



Jade Hochschule 2022

Das Jahr im Rückblick


JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth



Besser studieren

Inhalt



Vorwort	3
Die Organe	
Die Hochschulleitung	8
Der Senat.....	9
Der Lenkungsausschuss.....	11
Der Hochschulrat	12
Aus den Ressorts	
Präsident.....	14
Personal, Finanzen, Gebäudemanagement.....	22
Internationales, Informations- und Mediensysteme	28
Studium und Lehre	36
Forschung, Third Mission, Gleichstellung.....	46
Unser Jahr 2022 im Überblick.....	54
Fachbereiche im Überblick	
Architektur	94
Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie.....	98
Ingenieurwissenschaften	100
Management, Information, Technologie.....	102
Seefahrt und Logistik	104
Wirtschaft.....	106
Serviceeinrichtungen im Überblick.....	108
Impressum	114

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Hochschule,

die Jade Hochschule lebt und entwickelt sich weiter - durch den täglichen Austausch, durch Transfer von Wissen in die Hochschule hinein und aus der Hochschule heraus, durch persönliche Begegnungen, durch das Leben auf dem Campus. Waren in den Jahren 2020 und 2021 die persönlichen Begegnungen und der Präsenzbetrieb auch in unserer Hochschule durch die Corona-Pandemie noch stark eingeschränkt, sind wir im vergangenen Jahr zu einer neuen Normalität übergegangen. Lehre, Prüfungen und Forschungsaktivitäten konnten wieder verstärkt in Präsenz durchgeführt werden. Gäste und Kooperationspartner wurden an der Hochschule begrüßt und Veranstaltungen wurden wieder durchgeführt. Durch den Jade Karriere-

tag, die BIM-Tage, den Tourismuscampus, den Gesundheitstag, den Jade Startup Tag, internationale Summerschools und viele weitere Veranstaltungen wurde der Campus wieder lebendig. Auch der erste Campustag am Studienort Oldenburg lockte zahlreiche Studieninteressierte und Kooperationspartner an unsere Hochschule. Über diese Entwicklung sind wir sehr glücklich.

Digitale Lehrformen und Veranstaltungsformate werden auch zukünftig ein fester Bestandteil unseres Hochschulleben sein, denn sie sind eine hervorragende Ergänzung zu Studium und Lehre vor Ort und haben unser Hochschulleben bereichert. Im Rahmen von Kooperationen wurden bereits kreative und innovative Projekte realisiert, wie der virtuelle Laborcomputer oder ein virtueller Laser-scanner, die auch gemeinsame Lehrver-

anstaltungen mit unseren internationalen Partnerhochschulen ermöglichen.

Ich freue mich sehr, dass wir trotz allgemeinem Fachkräftemangel im letzten Jahr 14 neue Professor_innen an die Jade Hochschule berufen konnten, zahlreiche weitere Stellen besetzen und mit Dr. Bert Albers einen neuen Hauptberuflichen Vizepräsidenten für Liegenschaften, Verwaltung und Infrastruktur für die Hochschule gewinnen konnten. Das Präsidium der Hochschule ist somit wieder komplett und kann sich den alten und neuen Aufgaben widmen. Eine neue und gewaltige Herausforderung ist dabei die aktuelle Energiekrise, die wir mit kurzfristigen Maßnahmen, zu denen leider auch die Absenkung der Raumtemperatur gehört, durch langfristige Maßnahmen zur Einsparung von Energie, wie der Umstellung der Beleuchtung auf LED-Lampen, aber auch durch die Erzeugung von Energie durch Installation weiterer PV-Anlagen bereits seit längerem angegangen sind.

Um die Einsparziele zu erreichen, sind alle Hochschulangehörigen aufgefordert, durch das eigene Verhalten mitzuhelfen Energie einzusparen, aber ich sehe die Hochschule hier auf einem gu-

ten Weg. Eine ebenso große Herausforderung für unsere Hochschule wie für alle Hochschulen im Land ist die demografische Entwicklung und damit die sinkende Anzahl an Studienanfänger_innen. Wir wirken dieser Entwicklung mit unserer vom Senat verabschiedeten 3D-Strategie entgegen. Wir diversifizieren unser Studienangebot orientiert an den Bedarfen der Region, wir diversifizieren unsere Studierendenschaft weiter, nicht nur in räumlicher Hinsicht, sondern auch mit Blick auf das lebensbegleitende Lernen und unter Nutzung der Möglichkeiten, die uns die Digitalisierung der Lehre bietet. Neben neuen Studiengängen im sozialen und im Gesundheitsbereich gehören auch Studienangebote im Bereich Planung, Umwelt und Nachhaltigkeit bereits zu unserem Portfolio oder befinden sich in der Entwicklung. Darüber hinaus werden unsere bestehenden Studienangebote fortlaufend an neue Entwicklungen und Bedarfe angepasst.

Dies geschieht auch und im letzten Jahr wieder verstärkt durch eigene Forschung. So konnte die Hochschule für das Forschungsprojekt Data-Driven-Health zum Ausbau der anwendungsorientierten Gesundheitsforschung rund 1,5 Millionen Euro einwerben und zahl-

reiche weitere Forschungs-, Entwicklungs- und Transferprojekte starten. Zur Bündelung von Ressourcen und zur Fokussierung der Forschungsaktivitäten hat die Hochschule ihre Forschungsstrategie aktualisiert und unterstützt insbesondere interdisziplinäre und anwendungsbezogene Forschung mit aktiven In- und An-Instituten sowie in Forschungsk Kooperationen und -verbänden mit Partner_innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden. Zu diesen Forschungsprojekten gehört auch die Qualifizierung des eigenen wissenschaftlichen Nachwuchses in kooperativen Promotionsverfahren, auch um den eigenen professoralen Nachwuchs der Hochschulen für Angewandte Wissenschaft, gerade in den nicht oder nur in geringem Maße an Universitäten vertretenen Disziplinen zu sichern.

Auch in unseren internationalen Kooperationen haben sich im letzten Jahr durch den Angriff Russlands auf die Ukraine und deutliche Einschränkungen in der Zusammenarbeit mit China massive Veränderungen ergeben. Wir haben uns solidarisch mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Ukraine erklärt und Wissenschaftler_innen sowie Geflüchtete, die ein Studium aufnehmen wollen,

an der Hochschule an allen Studienorten willkommen heißen.

Die Arbeitsgruppe zum Verhaltenskodex hat ihre Arbeit abgeschlossen. Der nun vorliegende Kodex beschreibt, wie wir miteinander und untereinander umgehen und wie wir uns an der Hochschule verhalten wollen. Die Selbstverpflichtung aller Mitglieder und Angehörigen der Jade Hochschule orientiert sich an den fünf Grundwerten unseres Leitbilds: innovativ, kompetent, kooperativ, vielfältig, zugewandt.

Im Rahmen eines Projekts wurde das Corporate Design der Hochschule auf Barrierefreiheit umgestellt. Auch der vorliegende Jahresbericht, der in gewohnter Weise auch den Forschungsbericht beinhaltet, zeigt sich in neuer Gestalt und informiert Sie über das, was sich im Jahr 2022 in der Jade Hochschule getan hat.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.



Ihr Manfred Weisensee
Präsident der Jade Hochschule



Organe

der Jade Hochschule

innovativ • kompetent • kooperativ • vielfältig • zugewandt



Die Hochschulleitung



Von links:

Dr. Bert Albers

Hauptberuflicher Vizepräsident für
Personal, Finanzen und Liegenschaften

Prof. Dr. Hero Weber

Vizepräsident für Studium und Lehre

Prof. Dr. Manfred Weisensee

Präsident

Prof. Dr. Holger Saß

Vizepräsident für Forschung, Third Mission,
Gleichstellung

Prof. Dr. Juliane Benra

Vizepräsidentin für Internationales,
Digitalisierung, Mediensysteme

Bis Januar (kleines Foto)

Markus Wortmann

Hauptberuflicher Vizepräsident für Personal,
Finanzen und Liegenschaften

Der Senat



Professor_innen:

Prof. Dr. Sabine Baumann, Prof. Dr. Knut Barghorn, Prof. Dr. Sebastian Hollermann, Prof. Dr. Klaus Harald Holocher, Prof. Dr. Inga Holube, Prof. Dr. Harald Lohner, Prof. Dr. Thomas Luhmann, Prof. Dr. Jan Middelberg, Prof. Dr. Knut Partes, Prof. Dr. Jens Werner

**Wiss. Mitarbeiter_innen:
Mitarbeiter_innen in**

Olaf Fischer, Michael Kieselstein, Heidi Hastedt

Technik und Verwaltung:

Petra Ducci-Eiklenborg, Walburgis Fehners, Ulrich Hauptmann

Studierende:

Viktor Iegorov, Paul Nolte, Louisa Seidensticker

Der Senat ist gem. §41 NHG das einzige hochschulöffentlich tagende Organ auf zentraler Ebene und tagt in der Regel dreimal im Semester. Der Senat richtet ständige Kommissionen ein, er kann bei Bedarf insbesondere zur Vorbereitung seiner Entscheidungen und Stellungnahmen weitere Senatskommissionen einsetzen.

1. Der Senat beschließt die Ordnungen der Hochschule, soweit diese Zuständigkeit nicht nach diesem Gesetz oder der Grundordnung der Fakultät oder einem anderen Organ zugewiesen ist. Für fakultätsübergreifende Studiengänge kann er Prüfungsordnungen beschließen. Er beschließt die

Der Senat

Grundordnung und ihre Änderungen mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder. Die Grundordnung und ihre Änderungen bedürfen der Genehmigung.

2. Der Senat beschließt die Entwicklungsplanung nach §1 Abs. 3 Satz 2 sowie den Gleichstellungsplan im Einvernehmen mit dem Präsidium. Er nimmt zu allen Selbstverwaltungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung Stellung, insbesondere zur Errichtung, Änderung und Aufhebung von Fakultäten sowie zur Einführung, wesentlichen Änderung und Schließung von Studiengängen.

Das Präsidium ist in allen Angelegenheiten der Selbstverwaltung in seiner Entscheidungszuständigkeit dem Senat rechenschaftspflichtig. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen im Sinne von §17 Abs. 2, Satz 1.

3. Der Senat hat gegenüber dem Präsidium ein umfassendes Informationsrecht. Ihm ist rechtzeitig vor einem Beschluss über den Wirtschaftsplan und vor Abschluss

einer Zielvereinbarung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

4. Dem Senat gehören 13 Mitglieder mit Stimmrecht an. Nach Maßgabe der Grundordnung können dem Senat in einer Hochschule mit bis zu 100 Planstellen für Professorenämter bis zu 19, und mit 101 bis 200 Planstellen für Professorenämter bis zu 25 Mitglieder mit Stimmrecht angehören. Sie werden nach Gruppen direkt gewählt.

Die Präsidentin oder der Präsident führt ohne Stimmrecht den Vorsitz. Bei der Entscheidung in Angelegenheiten, die die Bewertung der Lehre betreffen, werden die Stimmen der Mitglieder der Studierenden-gruppe doppelt gezählt; in diesen Angelegenheiten haben die Mitglieder der MTV-Gruppe kein Stimmrecht.

Vorsitzender des Senats ist
Prof. Dr. Manfred Weisensee
– Präsident



Der Lenkungsausschuss



Dr. Johann Komusiwicz war elf Jahre Vorsitzender des gemeinsamen Lenkungsausschusses

Der im Mai 2011 konstituierte gemeinsame Lenkungsausschuss der Carl von Ossietzky Universität und der Jade Hochschule wurde mit der Novelle des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) im Februar 2022 aufgelöst.

Wesentliche Aufgabe des Lenkungsausschusses war es entsprechend des Paragraph 54a Niedersächsisches Hochschulgesetz, die aufeinander abgestimmte Entwicklung beider Hochschulen zu steuern.

Dazu legte er die Fächer und Fächergruppen fest, in denen sie ihre Entwicklungsplanung aufeinander abstimmten und erklärte zu dieser sein Einvernehmen. Zudem erklärte das Gremium sein Einvernehmen zur Freigabe, wenn

in diesen Fächern Professuren zu besetzen waren.

Das Gremium setzte sich aus den Präsidien der beiden Hochschulen und einem vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Einvernehmen mit den Senaten und den Hochschulräten der beiden Hochschulen bestellten, externen Mitglied zusammen.

Vorsitzender des Gremiums war in der elfjährigen Wirkungszeit Dr. Johann Komusiewicz, der aus seiner Zeit als Referats- beziehungsweise Abteilungsleiter im Thüringischen Wissenschaftsministerium sowie als Staatssekretär im Brandenburgischen Wissenschaftsressort vielfältige Erfahrungen aus dem Hochschulbereich einbringen konnte. ■

Der Hochschulrat



Der Hochschulrat ist ehrenamtlich tätig und hat unter anderem die Aufgabe, das Präsidium und den Senat zu beraten und Stellung zu nehmen zu den Entwicklungs- und Wirtschaftsplänen.

Von links:

Prof. Dr. Christiane Goodfellow Jade Hochschule,
Fachbereich Wirtschaft

**Hon.-Prof. Dr.-Ing. habil.
Gerd Buziek**

Stellvertretender Vorsitzender
(ESRI Deutschland GmbH Kranzberg)
Vorsitzender seit Januar 2021
(Büro Holzkamp, Hamburg)

Dr. Jochen Holzkamp

Prof. Dr. Reto Weiler

Neurobiologe, lehrt und forscht an der Carl von Ossietsky Universität Oldenburg und an der University of Queensland, Australien

Ltd. MR`in Birgit Clamor

Referatsleiterin im niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Jan Müller

Vorsitzender des Vorstandes der J. Müller AG, Brake, und seit Juli 2021 Präsident der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer

Karin Harms (kleines Bild)

seit November 2021 Landrätin des Landkreises Ammerland







Aus den Ressorts

der Jade Hochschule



Ressort Präsident



Leitung: Präsident Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee

Das Präsidium leitet die Hochschule in eigener Verantwortung. Es gestaltet die Entwicklung der Hochschule, bereitet die Entscheidungen des Senats über die Entwicklungsplanung vor und trägt Sorge dafür, dass die Hochschule ihre Aufgaben erfüllt. Der Präsident vertritt die Hochschule nach außen, führt den Vorsitz im Präsidium und legt die Richtlinien für das Präsidium fest.

Präsidialbüro

Die Mitarbeiterinnen des Präsidialbüros haben im vergangenen Jahr 48 Gremien- und Arbeitsgruppensitzungen sowie 23 Präsidiumssitzungen koordiniert, begleitet und das Sitzungsmanagement durchgeführt.

Das Präsidialbüro gibt das Online-Magazin der Jade Hochschule, die „Jade Welt“, heraus. Fast täglich berichtete das Redaktionsteam in 220 Beiträgen und 30 Personalmeldungen über hochschulinterne Themen.

Die AG-Verhaltenskodex hat ihre Arbeit zur Ausarbeitung einer Selbstverpflichtung zum Umgang der Hochschulangehörigen miteinander abgeschlossen. Dieser Verhaltenskodex wurde anschließend mit unterschiedlichen Kommuni-

kationsmitteln beworben. Die AG-Digitalisierung hat unter Mitwirkung des Präsidialbüros ihre Arbeit aufgenommen.

Im Februar 2022 wurde das Team des Präsidialbüros durch die Mediengestalterin Maritje Sanders wieder komplettiert. Frau Sanders unterstützt die Öffentlichkeitsbeauftragten der Hochschule bei der gestalterischen Umset-



Präsidialbüros: v.l.: Sonja Wessels, Tina Lüken, Katrin Keller und Maritje Sanders

zung von Printprodukten und bei der Auswahl und Gestaltung von Werbeträgern. Im Rahmen eines Projekts wurde zudem das Corporate Design der Hochschule auf Barrierefreiheit umgestellt. Auch der Jahresbericht 2022 zeigt sich in neuer Gestalt.

Hochschulentwicklungsplanung

Projekt JadeProf

Die Förderlinie FH-Personal soll Berufungsverfahren an Hochschulen für angewandte Wissenschaft (HAW) erfolgreicher machen.

Die Jade Hochschule hatte dafür 2020 Mittel beantragt, das sechsjährige Vorhaben läuft nun seit 2021.

Ein wichtiger Meilenstein war 2022 die Verbesserung der Sichtbarkeit des Themas „Karriere an der Jade Hochschule“. An einer Berufung Interessierte werden beraten, ebenso Fachbereiche, die einen Mangel an Berufungsfähigen feststellen. Studierende werden verstärkt darauf aufmerksam gemacht, dass nach einem Master-Abschluss, zum Beispiel an der Jade Hochschule, eine Promotion möglich ist.

Zur Vergrößerung des Pools an berufungsfähigen Personen hilft JadeProf gezielt bei der wissenschaftlichen, beruflichen und didaktischen Qualifizierung. Die ersten zusätzlichen Promotionsstellen wurden in 2022 besetzt, ergänzt durch spezifische Workshops für Studierende und Promovierende.

Berufungsmanagement

Bei durchschnittlich 40 laufenden Berufungsverfahren konnten im Jahre 2022 erfreulicherweise insgesamt zehn Professor_innen an die Jade Hochschule berufen werden. Im Ergebnis stellt dies sogar eine höhere Anzahl von Berufungen gegenüber dem Vorjahr dar. Feststellbar ist jedoch auch, dass sich aufgrund von erforderlichen Prozessanpassungen im Auswahlverfahren die durchschnittliche Verfahrensdauer gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht hat.

Seit Mai verstärkt Annette de Vries das Team und unterstützt alle an den Berufungsverfahren beteiligten Personen.

Alle Prozessbeteiligte wurden zudem in internen Veranstaltungen regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Durch-

führung von Berufungsverfahren fachlich vorbereitet.

Entwicklungsplanung und Akkreditierung

In 2022 wurden folgende Akkreditierungen abgeschlossen:

Fachbereich	Studiengang	Akkreditiert bis:
A	Urban Design: Stadt-Land-Entwerfen, B. A.	31.08.2029
BGG	Facility Management & Immobilienwirtschaft, M.Sc.	31.08.2029
SUL	Maritime Management, M. Sc.	31.08.2030
SuL	International Maritime Management, M. Sc.	31.08.2030
W	International Business Studies, B. A.	31.08.2029
W	Management und Gesundheit in der Sozialwirtschaft	31.08.2030

Presse und Kommunikation

Das Referat Presse und Kommunikation (P&K) veröffentlichte rund 200 Pressemeldungen über die Jade Hochschule. Der im Vorjahr eingeführte Jade Newroom etablierte sich. Er bündelt Pressemeldungen, Videoproduktionen, Social Media Postings, Podcasts und das interne Magazin Jade Welt.



Barrierefreie Flyergestaltung im Vergleich zum vorherigen Design

Im Fokus lag im Berichtsjahr die verbindliche Umsetzung des Corporate Designs der Jade Hochschule, das zunächst ein marginales Facelift für eine barrierefreie Umsetzung erhielt.

Auch wurde die Bildsprache geschärft, um authentisches Bildmaterial zu verwenden, gleichzeitig einen Wiedererkennungswert und eine Abgrenzung zu

anderen Hochschulen und Universitäten zu erzielen.

Das Referat P&K begleitete die Umsetzung einer Werbekampagne der Abteilung Geoinformation, die mit dem Slogan „Ich sehe was, was du nicht siehst“ als Ergänzung zum Claim „Besser studieren“ auf ihre Studiengänge aufmerksam macht.

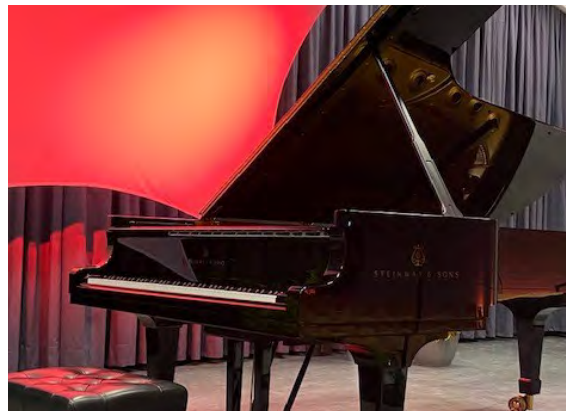


Fotoshooting für die Werbekampagne der Abteilung Geoinformation

Zum ersten Mal wurde eine Werbekampagne beim VfB Oldenburg gestartet. Die Spiele des Drittligisten werden im TV ausgestrahlt, sodass die Werbung der Jade Hochschule bundesweite Sichtbarkeit erzielen konnte. Darüber hinaus nutzte die Jade Hochschule Heckflächenwerbung an Bussen in Wilhelmshaven, Oldenburg und Osnabrück.

Zentrales Veranstaltungsmanagement (ZVM)

Im Jahr 2022 hat das ZVM eine Vielzahl von Events in Präsenz durchgeführt. Das



Das Highlight im Frühjahr waren vier Sinfoniekonzerte

Highlight im Frühjahr waren vier Sinfoniekonzerte gemeinsam mit dem Musikfest Bremen, die das Kulturangebot auf dem Campus in Wilhelmshaven u.a. mit einem Auftritt der Bremer Philharmoniker erweiterte.

Unser Top-Event, der Jade Karrieretag fand mit einem an die unterschiedlichen Zielgruppen angepassten Programm statt, an dem etwa 700 Schüler_innen und mehr als 60 Unternehmen teilnahmen. Die Hochschule präsentierte sich mit ihrem Studienangebot erneut auf Karrieremessen. Im Rahmen des Som-

merfestes zur Einweihung des neu gestalteten Eingangsbereichs in Wilhelmshaven erbrachte die Tombola einen Erlös in Höhe von 500 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz in Wilhelmshaven.

Die Landingpage für Studieninteressierte jointhecampus.de wurde weiterentwickelt und mit zielgruppengerechten Videos unserer Studienorte und -angebote erweitert.

Im Rahmen der Stipendienprogramme erhielten 124 Studierende eine Förderung. Die Zahl der Deutschlandsti-

pendien blieb dank des Engagements langjähriger und durch die Gewinnung neuer Förderer stabil: Dies entspricht seit Bestehen des Programms einer Gesamtfördersumme von 1,8 Mio. Euro.

Mit den Angeboten des Jade Sport- und Kulturwerks wurde über Studienortsgrenzen hinweg kreativ gearbeitet, gekocht oder Sport und Musik gemacht. Im digitalen Gesundheitsportal lag der Fokus auf der Erweiterung von sportlichen Aktivitäten und Informationen zur Gesunderhaltung, ergänzt durch einen Gesundheitstag in Präsenz. ■



Ressort Personal, Finanzen, Liegenschaften



Leitung: Hauptberuflicher Vizepräsident Dr. Bert Albers
Der hauptberufliche Vizepräsident verantwortet den Haushalt, die Innere Organisation, die Bereiche: Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin, betriebliche Gesundheit, rechtliche Angelegenheiten, Datenschutz, Hochschulwahlen und Nachhaltigkeit/Klimaschutz sowie den Personalbereich und die Liegenschaften. Die Hochschule kooperiert in den letzten beiden genannten Bereichen eng mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

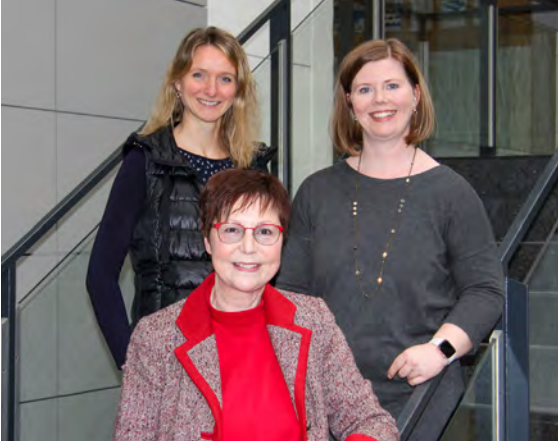
Seit dem 1. November ist das Amt des hauptberuflichen Vizepräsidenten für Personal, Finanzen und Liegenschaften mit Dr. Bert Albers wieder besetzt.

Dr. Albers war zuvor Kanzler der Hochschule in Frankfurt und in seinem Werdegang unter anderem auch an der Universität Oldenburg beschäftigt. Er wurde auf Vorschlag der Findungskommission vom Senat der Jade Hochschule für sechs Jahre gewählt.

Die seit dem Frühjahr 2020 in Deutschland immer noch andauernde „SARS-CoV 2-Pandemie“ beschäftigte die Jade Hochschule auch im Jahr 2022. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die hierzu ihren wertvollen und unermüdlichen Beitrag geleistet haben, der über den normalen Tagesdienst hinausging.

Die **Stabsstelle Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin** hatte auch 2022 einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet. Durch die Einstellung von Bodo Fehners (Elektrofachkraft) konnte der Service für die Überprüfung insbesondere der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel weiter ausgebaut werden. Weiterhin steht der Brandschutz im Mittelpunkt der Tätigkeiten: Neben den regelmäßigen Begehungen kann auch der hochschuleigene Feuerlöschtrainer für die Ausbildung eingesetzt werden.

Nach den Einschränkungen durch die Pandemie haben die Maßnahmen der Personalentwicklung in Federführung des **Dezernats 3 Innerer Service und Betriebliche Gesundheit** wieder Fahrt aufgenommen. Neben der Entwicklung einzelner Mitarbeitenden lag der Schwerpunkt auf Teament-



BGM: v. l. Marita Blendermann, Petra Ducci-Eiklenborg und Vera Bokelmann

wicklung und Führungskräfte-schulung, wie zum Beispiel in der Führungswerkstatt. Im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) wurden, als Ergebnis der Beschäftigtenbefragung, Workshops und Seminare in den Handlungsfeldern Wertschätzung und Kommunikation durchgeführt. Erfolgreich war auch der in hybrider Form durchgeführte Gesundheitstag für Mitarbeitende und Studierende. Durch die Etablierung eines Arbeitskreises für studentisches Gesundheitsmanagement wurde dieses Thema neu gesetzt.

Das betriebliche Eingliederungsmanagement meldet 2022 bedingt durch einen höheren Krankenstand deutlich höhere Fallzahlen.

Die Post-, Informations- und Mobilitätsdienste haben sich 2022 personell neu aufgestellt. In Oldenburg konnten im Team mit Thomas Stolle, Julia Brünjes und Lena



Julia Brünjes

Abel hinzugewonnen werden; in Wilhelmshaven kam Jasmin Schierloh hinzu. In der Abteilung Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung

lagen die Schwerpunkte 2022 in der Aktualisierung vorhandener Prozessdokumentationen und der Weiterentwicklung des Dokumentenmanagements.



Jasmin Schierloh

Über 40 Projekte mit externen Partnern in einem datenschutzrechtlichen Kontext wurde 2022 durch die Stabsstelle **Datenschutzmanagement** gemeinsam mit den Datenschutzbeauftragten bearbeitet. Für die Mehrzahl der zu behandelnden Themen insbeson-

dere in den beanspruchten Dienstleistungen wurden zusätzliche sogenannte Auftragsverarbeitungsverträge neu oder zusätzlich verhandelt und teilweise mit Hinzuziehung externer juristischer Konsultation vereinbart. Auch die Vervollständigung des sogenannten Verarbeitungsverzeichnisses für personenbezogene Daten schreitet voran: Inzwischen konnten 80 Verfahren abgeschlossen werden. Umgesetzt wurde unter Berücksichtigung eines landesweiten Konzeptes eine WhistleBlowing Meldestelle und auch die Inbetriebnahme der elektronischen Schließfächer in einem Pilotprojekt für zunächst einige Nutzer_innen konnte im Herbst 2022 erfolgreich gestaltet werden.

Im Jahr 2022 konnte trotz der erheblichen zusätzlichen Belastungen beispielsweise durch die hochschuleigenen Corona-Teststationen und der vom Land verfügbaren globalen Minderausgaben der Haushalt ausgeglichen abgeschlossen werden. Die steigenden Energiepreise sowie beispielsweise die Erhöhung der Wegstreckenentschädigungen bei Dienstreisen belasten den Haushalt zusätzlich, da der Hochschule dazu keine weiteren Mittel seitens des Landes zur Verfügung gestellt wurden.

Trotz der Pandemie mussten auch 2022 eine weiter ansteigende Zahl von Finanzvorgängen durch das **Dezer-**
nat 2 Finanzen und Controlling bearbeitet werden. Investitionen in Nachhaltigkeit und Energiesparmaßnahmen wurden vorrangig beschlossen, zum Beispiel in Photovoltaikanlagen, Lade- stationen für Elektrofahrzeuge, Unter- stände für Elektroräder. Neu hinzu kamen zum Beispiel auch die Vermietung von Büroräumen in Elsfleth nach der Übernahme des Maritimen Forschungs- zentrums. Ein besonderer Vorgang für das Team war der Bewilligungsbe- scheid zum Kauf eines Segelschulschif- fes, der erfolgreich in einen rechtmä- ßigen Beschaffungsvorgang umgesetzt wurde.

Gestartet wurde 2022 die Inventur des Anlagevermögens, die seit einem längeren Zeit- raum nicht mehr durchgeführt werden konnte. Überarbeitet und neu gefasst wurde die Drittmit- telrichtlinie und die Umsetzung der DFG-Leitli-



Heidrun Flieger



Pascal Albers

nie (Deutsche Forschungsgemeinschaft) für Programmpauschalen; die Digitalisierung im Bereich Rechnungsbearbeitung und Reisekosten konnte wesentlich vorangebracht werden. Verstärkt wurde das Dezernat mit Frau Heidrun Flieger in der Reisekostenabrechnung und Herrn Pascal Albers in der Drittmittelabteilung.

Die Pandemie und die Energiekrise haben neben den erforderlichen Baumaßnahmen auch die Tätigkeiten des gemeinsamen **Baumanagements** in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg geprägt. Viele zusätzliche Maßnahmen bei den Reinigungs- und gerade in den Sicherheitsdienstleistungen waren notwendig. Energieeinsparmaßnahmen wie zum Beispiel durch die Absenkung der Raumtemperaturen auf 19°C, eine intensive Wartung der Heizungs- und Lüftungsanlagen, Abschaltung der Wassererwärmung und eine beschleunigte Umstellung auf LED-Beleuchtung wurden durchgeführt. Durch

die Photovoltaikanlage in Wilhelmshaven konnten 2022 insgesamt 270 MWh Strom für den Eigenverbrauch erzeugt werden, kurzfristig wurde die Planung zur Sanierung der Wärmeversorgung in Oldenburg umgestellt. Neben dem Bau eines Blockheizkraftwerks wurde der Einsatz von Wärmepumpen berücksichtigt.



V. l. Ralf Gronewold (Standortkoordinator) und Ajana Milanovic (Projektleiterin Bau)

2022 wurde die Sanierung des Vorplatzes in Wilhelmshaven abgeschlossen. Bei der Baumaßnahme „Neubau Mensa mit Studierendenberatung“ (etwa 14,5 Mio. Euro) wurden viele Einzelgewerke fertiggestellt, die Einweihung ist jetzt im Frühjahr 2023 geplant.

Unter anderem wurden zwei behindertengerechte Parkplätze, ein Fahrradhaus, ein Pavillon mit Gründach zum

Aufenthalt und Lernen im Außenbereich sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen.

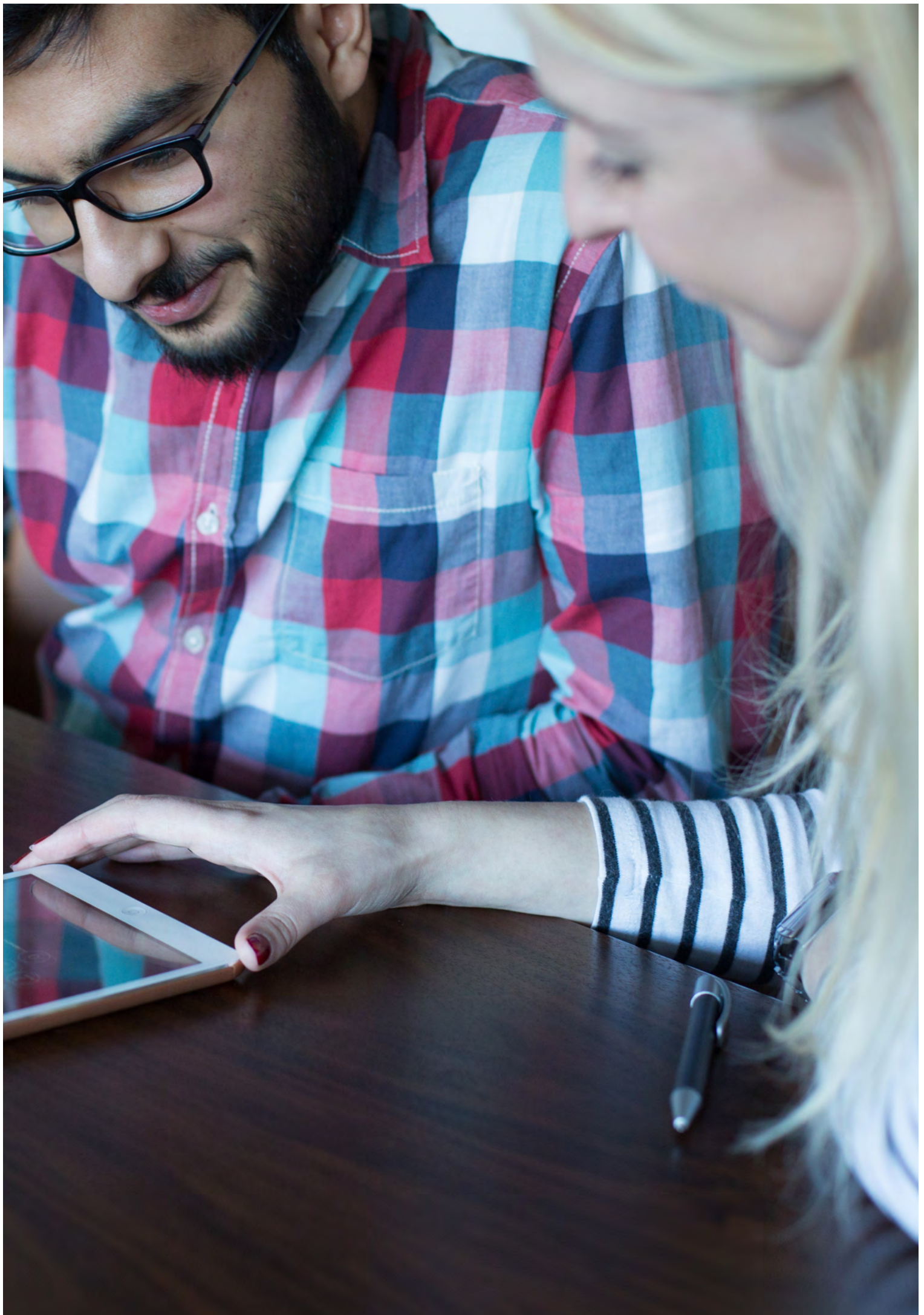
Für die Baumaßnahme „Neubau eines Werkstattgebäudes“ in Oldenburg (etwa 4,4 Mio. Euro) wird für eine Fläche von ungefähr 520 m² Nutzfläche die Bauunterlage erstellt. Diese Maßnahme ist für den zweiten Bauabschnitt der Kellersanierung im Hauptgebäude Voraussetzung. Die Sanierungsmaßnahmen im Philosophenweg 38 für den Einzug der Hebammen- und Pflegewissenschaften und Teilbereiche der Bauingenieure konnten 2022 wesentlich vorangetrieben und sollen im Sommer 2023 abgeschlossen werden.

Auf dem Campus in Elsfleth wurde das Gebäude „Alte Villa“ an den Landesliegenschaftsfonds abgegeben. Mit dem Ankauf des Maritimen Forschungszentrums konnten neue Räumlichkeiten für ein Logistiklabor aufgebaut werden.

Neben der Bewältigung der Pandemie ist das Thema **Nachhaltigkeit** und Klimaschutz eine der herausfordernden Projekte der globalen Welt.

Im Rahmen des hochschulübergreifenden Zusammenschlusses „Energieeffizienz und Klimaschutz“ wurden Maßnahmen zum Klimaschutz entwickelt und etabliert.

Um in der Hochschule noch gezielter Handlungsfelder zu identifizieren und daraus Maßnahmen abzuleiten, wurde das Projekt „Nachhaltigkeitsmanagementsysteme“ mit einer externen Begleitung auf der Grundlage der SDGs (Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen) initiiert. Aber auch über die Hochschule hinaus sind wir vertreten: Berit Müller ist Sprecherin der Steuerungsgruppe „Fairtrade Town Wilhelmshaven“ und engagiert sich zudem für die Zertifizierung als „Fairtrade University“.



Ressort Internationales, Digitalisierung und Mediensysteme



Leitung: Vizepräsidentin Prof. Dr. Juliane Benra

Neben dem International Office sind dem Ressort der Vizepräsidentin für Internationales, Digitalisierung und Mediensysteme die zentralen Services der Hochschulbibliothek und des Hochschulrechenzentrums unterstellt. Im Jahr 2022 haben insbesondere geopolitischen Herausforderungen sowie das Voranbringen des Digitalisierungsstrategieprozesses eine zentrale Rolle eingenommen.

Während der Umgang mit der Pandemiesituation im Jahr 2022 schon durch die Erfahrungen der Vorjahre vielfach eingeübt – wenn auch nicht stressfrei – war, ergaben sich mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine neue Herausforderungen. Insbesondere der Bereich Internationales war dadurch betroffen.

Der Bereich Digitalisierung war stark bestimmt durch das Voranbringen des Digitalisierungsstrategieprozesses. Darüber hinaus sind viele Digitalisierungsvorhaben wie geplant umgesetzt worden und neue Impulse durch eingeworbene Sondermittel des Landes für diesen Bereich gesetzt worden.

Weitere Landes-Sondermittel haben auch den Bereich der Hochschulbibliothek bereichert, wo der Bereich digitale

Services kontinuierlich gestärkt werden konnte. Das mehrjährige Projekt der Aussonderung von Präsenzliteratur neigt sich dem Ende zu und erste Überlegungen zur Gestaltung der Bibliothek als einen zeitgemäßen Lernort wurden vorgenommen. Eine Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit zur Ausarbeitung einer Digitalisierungsstrategie aufgenommen.



Arbeitsgruppe Digitalisierungsstrategie unter Leitung von Prof. Dr. Juliane Benra (Vierte v. l.)

Mit Befragungen und Workshops soll dieser Prozess im Jahr 2023 fortgeführt werden und in einer verabschiedeten Digitalisierungsstrategie münden. Diese soll allen Interessierten transparent Informationen zur Verfügung stellen, warum Digitalisierung in der Jade Hochschule eingesetzt wird und mit welchen Rahmenbedingungen solche Projekte vorangetrieben werden.

Mit Dipl.-Wirtsch.-Ing. Henning Fruchtenicht ist eine Stabsstelle im Bereich Informationssicherheitsmanagement entstanden, um diesen wichtigen Aspekt der digitalen Infrastruktur zukünftig noch stärker als bisher voranzubringen.

Der persönliche Austausch über Ländergrenzen hinweg ist im Jahr 2022 wieder erleichtert gewesen. Viele Studierende und auch Beschäftigte der Hochschule haben diese Möglichkeiten genutzt, um sich international zu vernetzen und neue interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Für geflohene Personen aus der Ukraine wurde drittmittelfinanziert ein besonderer Sprachkurs angeboten, um auf ein zukünftiges Studium vorzubereiten und so eine Perspektive zu bieten. Darüber hinaus kann die Jade Hochschule seit 2022 auch DSH-Sprach-

prüfungen zertifiziert anbieten, was ein großer Vorteil für zukünftige ausländische Studierende ist.

Im Bereich der Hochschulbibliothek ermöglichten die Lockerungen bezüglich der Pandemie wieder mehr Präsenz – u.a. (curricular eingebundene) Schulungen und Beratungen. Der Bereich der digitalen Services für die Lehre ist zukünftig weiterhin ein wichtiger Teil der Möglichkeiten für Lehrende, zeitgemäß digital unterstützt ihre Kurse anzubieten. Seit dem 15.10.2022 ist Catharina Boss neue Open-Access-Beauftragte der Jade Hochschule und damit zuständig, Forschende bei der Veröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse in diesem Format zu unterstützen.



Vizepräsidentin Prof. Dr. Juliane Benra (li.) und Bibliotheksleiterin Walburgis Fehners (re.) gratulieren Catharina Boss (Mitte) zur Ernennung als Open Access-Beauftragte

Hochschulbibliothek



Die Hochschulbibliothek – bestehend aus den drei Campusbibliotheken in Wilhelmshaven, Oldenburg und Emsfleth sowie den studienortübergreifenden Zentralen Digitalen Services (ZDS) – stellt die Informationsversorgung Studierender, Lehrender, Forschender und der interessierten Öffentlichkeit sicher.

Zentrale Digitale Services (ZDS)

Das ZDS-Team gewährleistet nicht nur den campusweiten Zugang zu Datenbanken und E-Medien, sondern stellt durch die Betreuung des Lehr- und Lernmanagementsystems (LMS) Moodle die organisatorische und didaktische Unterstützung von Studium und Lehre an der Jade Hochschule sicher. Der Werkzeugkasten zur Unterstützung der Lehre wird kontinuierlich weiterent-

wickelt, um Studierende und Lehrende bestmöglich für hybrides Lernen und Lehren auszurüsten.

Im Rahmen des niedersächsischen Verbundantrages „Optimierung digitaler Infra- und Servicestrukturen“ (Hochschule.digital Niedersachsen) konnte durch personelle Unterstützung im Jahr 2022 der Ausbau von Moodle an der Jade Hochschule weiter vorangetrieben werden. Unter anderem wurde eine neue Open-Source-Software für das Management von Videos implementiert.

Mit Opencast können Lehrvideos nun auf noch einfachere Weise im Lernmanagementsystem Moodle bereitgestellt werden. Eine einfache, browserbasierte Oberfläche ermöglicht Lehrenden die Aufnahme und Bearbeitung von Vorlesungen und Vertonung von Präsentationen. Digitale Whiteboards bringen die Wandtafel ins Digitale, sind unendlich groß und integrieren sogar Videos oder blätterbare PDFs: So kann kollaborativ gearbeitet werden, egal ob Studierende in der Hochschule, zu Hause oder mobil unterwegs sind. Ein für alle Hochschulangehörige neu aufgesetztes zweisprachiges Wiki unter-

stützt die Anwender_innen. Zum Portfolio der Hochschulbibliothek (Team ZDS) zählen auch Aktivitäten und (Beratungs-)Services zum Thema Open Access (OA). Neben dem Abschluss von OA-Transformationsverträgen (insbesondere zu Zeitschriften) in Kooperation mit landesweiten und nationalen Bibliothekskonsortien ist hier seit Jahren die Betreuung des Open-Access-Publikationsfonds der Jade Hochschule verankert. Im Frühjahr 2022 konnte die Leitung des Teams ZDS, die gleichzeitig Ansprechpartner_in in allen Open-Access-Angelegenheiten ist, nach über einem Jahr kommissarischer Betreuung neu besetzt werden. Seit Oktober ist auf dieser Position nun wieder das Amt der Open-Access-Beauftragten angesiedelt. Zum Wintersemester 2022/23 wurden die hochschulinternen Förderkriterien von Open-Access-Publikationen erweitert, sodass seither auch hybride Publikationen anteilig aus dem OA-Publikationsfonds der Jade Hochschule finanziert werden können.

International Office (IO)

Das International Office ist die zentrale Stelle für Auslandskontakte an der Jade Hochschule für ausländische Stu-

dierende (Incomings) sowie für Studierende, Professor_innen und Bedienstete in Lehre, Forschung und Administration bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten (Outgoings). Das IO erstellt in Kooperation mit den Fachbereichen Programme zum Ausbau der internationalen Hochschulbeziehungen und wirbt Mittel der EU, des DAAD, der Stiftung Innovation Hochschullehre und des Landes Niedersachsen zu ihrer Finanzierung ein.

Ein Meilenstein in der Internationalisierung der Hochschule ist die erfolgreiche Beantragung der DSH-Prüfungslizenz (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang).

Mit dieser Prüfung weisen ausländische Studienbewerber_innen deutsche Sprachkenntnisse nach, die sie zum Fachstudium an einer deutschen Hochschule berechtigen.

Das vom DAAD seit 2021 geförderte Projekt zum Aufbau des Studienvorbereitungsprogramms „Jade Kolleg“ konnte im Juli 2022 erste Erfolge vermelden: Zehn Teilnehmer_innen bestanden die für den Hochschulzugang erforderliche Deutschprüfung und haben

zum Wintersemester ihr Studium aufgenommen. Im September 2022 ist die zweite Kohorte gestartet.

Im Frühjahr konnte das IO gemeinsam mit dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften erstmalig vietnamesische Hochschulen besuchen. Bereits im Juli fand ein Gegenbesuch eines vietnamesischen Wissenschaftlers statt, im Sommersemester 2022 absolvierten zwei Studierende ein Praktikum in Vietnam und im Dezember führte Andrea Menn einen Workshop für vietnamesische Leiter_innen von International Offices durch.



Fact Finding Mission in Vietnam, Frühjahr 2022

Im September erfolgte eine Reise nach Brasilien, Kolumbien und Bolivien, um auch dort für die Studienangebote der Jade Hochschule zu werben. Im Verbundprojekt niedersächsischer Hoch-

schulen Future Skills.Applied (Futur.A) ist das IO mit zwei Projekten eingebunden: Im Teilprojekt „Global classrooms“ wird der digitale Austausch mit internationalen Partnerhochschulen in der Lehre befördert. Damit wird zur Vernetzung von Lehr- und Lernorten beigetragen. Das zweite Projekt beschäftigt sich mit der Erstellung eines digitalen Onboarding Moduls für internationale Studierende zur Stärkung der studentischen Kompetenzen.

Erstmals seit 2019 haben sowohl der Sommerdeutschintensivkurs als auch die Biomedical Engineering Summer School mit 50 Teilnehmer_innen wieder in Präsenz stattgefunden. Auch das Studium auf Probe fand mit 17 internationale Schüler_innen deutscher Sprachdiplomschulen statt.

Zum Wintersemester 2022/23 liegt der Anteil ausländischer Studierender bei 13 Prozent. Im Jahr 2022 wurden erfreulicherweise wieder mehr Auslandsmobilitäten registriert. Rund 138 Outgoings (2021: 86), 61 Incomings (2021: 36) sowie 20 Auslandsaufenthalte von Beschäftigten. Sechs Geflüchteten aus der Ukraine konnte die Aufnahme- oder Fortsetzung ihres Studiums mithilfe ei-

nes ERASMUS+ Stipendiums ermöglicht werden. Aktuell bestehen 126 Partnerschaften im Rahmen von Erasmus+ und 35 weltweite Kooperationen. Neue Verträge wurden mit Hochschulen in Finnland, Österreich, Türkei, Brasilien und Vietnam geschlossen.

Hochschulrechenzentrum



Gruppenbild Mitarbeiter HRZ

In dem Projekt „HISinOne“, das in Zusammenarbeit mit der „HIS“-Genossenschaft für die Digitalisierung von Hochschulprozessen durchgeführt wurde, wurden nach und nach alle einzelnen alten Softwaremodule durch ein webbasiertes Campusmanagementsystem ersetzt. Im Rahmen des Projektes wurden auch historisch gewachsenen Strukturen und Prozesse vereinheitlicht und die dadurch verursachten Datenredundanzen durch eine zentrale Da-

tenhaltung ersetzt. Somit können alle Datenschutzvorgaben erfüllt und Datenabfragen für statistische Zwecke durchgeführt werden. Durch das einheitliche Rechte- und Rollenkonzept erhalten alle Nutzer_ im „Jade eCampus“ Zugriff auf individuell zugeschnittene Daten und Dienste. Mit der Migration der letzten Oldenburger Studiengänge des Fachbereichs Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie konnte im Mai 2022 die Überführung der Altdaten in das aktuelle Campusmanagementsystem HISinOne erfolgreich abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt werden.

„Mit der Bereitstellung des neuen Systems sind wir auf einem guten Weg die Digitalisierung der Verwaltung zukunftsorientiert aufzustellen“, so Dipl.-Ing. Ulrich Hauptmann, Projektleiter und Leiter des Hochschulrechenzentrums. Zudem ist mit der Einführung von HISinOne die Teilnahme der Jade Hochschule an dem Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV) ermöglicht worden. Das bundesweit einheitliche Bewerbungsportal kann direkt mit dem System der Jade Hochschule verbunden werden. Darüber hinaus wird aktuell daran gearbeitet, demnächst auch

das Veranstaltungsmanagement der Jade Hochschule, inklusive Anbindung der digitalen Lehrplattform Moodle sowie die Forschungsdatenbank (HIS-RES) in HISinOne zu integrieren.

Es folgen komprimiert einige Informationen zu Besonderheiten bei der vier Bereiche des Hochschulrechenzentrums:

Im Bereich **IT-Infrastruktur** konnten 430 000 Euro aus dem Verbundprojekt „Academic Backbone-Teilprojekt Eduroam off Campus“ des Programms Hochschule.digital Niedersachsen eingeworben werden.

Die **Zentralen IT-Dienste** kümmern sich u.a. um die Integration eines EC-Karten-Aufwerfers für den Studienort Oldenburg, der Umstellung/Bereitstellen auf/von neueren Windows-Versionen, sowie der Bereitstellung/Freischaltung des Adobe Creative Cloud Lizenzmodells. Darüber hinaus wurden dort Zertifikatsdienste für verschlüsselte Verbindungen von DFN-PKI auf GEANT Trusted Certificate Services für verschlüsselte Verbindungen bereitgestellt.

Im Bereich **Hochschulmanagementsysteme** waren viele Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erweiterung

des Mobilen Arbeitens für die entsprechenden IT-Systeme und für den Erstbezug des Oldenburger Studierenden Service-Centers notwendig. Des Weiteren engagierte sich der Bereich bei der neu gegründeten Arbeitsgruppe Dienstvereinbarung Zeiterfassung.

Der Bereich der **Beschaffung, Organisation und des Servicedesk** unterstützte Fachbereiche und Organisationseinheiten bei etwa 400 Beschaffungsvorgängen. Ebenso kümmerte man sich um die Verlängerung von Rahmenverträgen und die vielen von Benutzern eingestellten Service-Anfragen (Tickets).

Zahlen und Fakten:

Benutzer Accounts	8.136
PC-Systeme	1594
Virtuelle Desktops	160
Server-Systeme	260
Vernetzte Drucker	290
Datenvolumen Internet pro Tag	1,3 Tbyte
Softwareprodukte	210
Datenvolumen zum Internet pro Tag	1,3 Tbyte



Ressort Studium und Lehre



Leitung: Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Hero Weber

Zum Ressort des Vizepräsidenten Studium und Lehre gehören das Referat für Studentische Angelegenheiten, die Zentrale Studienberatung, das Referat für Qualitätsmanagement und Projekte in Studium und Lehre sowie das Institut für Online Lehre (IOL). Die Ausschöpfung der Studienplätze und der Studienerfolg waren auch in 2022 die großen Herausforderungen in Studium und Lehre.

6.400 Menschen studierten im Jahr 2022 an der Jade Hochschule in 57 Studiengängen. Am Campus Wilhelmshaven starteten erfolgreich die neuen Studiengänge „Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ und „Projektingenieurwesen“; die Studiengänge „Maritime Management“, „International Maritime Management“, „Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ sowie „Facility Management und Immobilienwirtschaft“ konnten erfolgreich (re)akkreditiert werden. Zur Verbesserung der Ausschöpfung und des Studienerfolgs hat das Präsidium mit den Fachbereichen Zielvereinbarungen für individuelle Maßnahmen erarbeitet.

Studentische Angelegenheiten

Seit Januar 2022 verstärkt Dirk Böljes als Abteilungsleiter für die Studien-



Dirk Böljes

orte Oldenburg und Elsfleth das Team des Immatrikulations- und Prüfungsamtes (I+P-Amt). Nach seinem Magister-Abschluss an der Universität Hamburg war er nach

diversen beruflichen Stationen dort in der Hochschulverwaltung tätig. Die neue attraktive Aufgabe im I+P-Amt sowie familiäre Gründe führten ihn dann nach Oldenburg, wo er bereits seinen Zivildienst abgeleistet hatte.

Zum August 2022 übernahm Saskia Kämmler vertretungsweise die Leitung des I+P-Amtes am Studienort Wilhelmshaven. Sie bringt Erfahrungen sowohl aus der direkten Sachbearbei-



Saskia Kämmler

tung im I+P-Amt mit als auch aus Leitungspositionen in der freien Wirtschaft.

Seit März 2022 hat zudem Thomas Nolting die Leitung des Referats 3.1 (Studentische Angelegenheiten) übernommen, die für lange Zeit vakant gewesen ist. Nach seinem



Thomas Nolting

Jura-Studium in Köln war er zu-

nächst einige Jahre als Rechtsanwalt tätig. Im Anschluss daran arbeitete er in einem kommunalen Jobcenter, bis ihn sein beruflicher Weg schließlich an die Jade Hochschule geführt hat.

Zentrale Studienberatung

Projekt „InformatikToGo“

Seit Mitte des Jahres verstärkt Gudrun Stroot den Bereich Studieninteressierte im Projekt „InformatikToGo“: Studien-

interessierte und -anfänger_innen können sich mit grundlegenden Fragestellungen und Themen aus der Informatik beschäftigen.

Als Leitfaden sind 24 Audiodateien entstanden, die in kurzen Einheiten das gesamte Spektrum von Meinung, Zweifel, Irrtümern und Geistesblitzen zu speziellen Themen der Grundlagen/Informatik hörbar machen. Denkanstöße und Faktenwissen können somit in einer unterhaltsamen Mixtur aufgenommen werden – erstere zum Weiterdenken, zweitere können vertieft werden, indem Übungsaufgaben gelöst werden.

Insgesamt kann „InformatikToGo“ in naher Zukunft auf drei Kanälen abgerufen werden:

1. Als Podcast gestreamt im Verlauf von acht Monaten mit dem Ziel, deutschlandweit Aufmerksamkeit auf innovative Projekte an der Jade Hochschule zu lenken, insbesondere im Bereich Oberstufe.
2. Als Open Educational Resources (OER) bei twillo mit dem Ziel, Lehrer_innen in Niedersachsen zu erreichen, die Informatik als zusätzliches (Pflicht-)

Fach unterrichten sollen und auf der Suche nach Unterrichtsmaterial sind.

3. Als (offener) Moodle-Kurs an der Jade Hochschule mit der Erweiterung um interaktive Übungsaufgaben zu den jeweiligen Kapiteln, die je nach Studienfach und -schwerpunkt unabhängig voneinander bearbeitet werden können.



Die Zentrale Studienberatung v.l.: Rosemarie Schiller, Gudrun Stroot, Marlen Jähnert, Tina Krantz, Susanne Busche, Ute Hartkens, Yukie Yasui, Eike Betten

Qualitätsmanagement und Projekte

Neue Mitarbeiterin Akademisches Controlling und Hochschulstatistik

Zum 1. Januar 2022 hat Dr. Ruth Rackwitz den Aufgabenbereich Akademisches Controlling und Hochschulstatistik

übernommen. Sie kümmert sich um

- die datenbasierte Unterstützung von externen und internen Steuerungs-, Planungs- und Qualitätssicherungsprozessen
- die Datenqualitätssicherung und Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Berichtswesens
- das Monitoring der Bewerber- und Einschreibedaten im Bewerbungsprozess sowie das Studiengangs- und Herkunftsmonitoring
- Berichtspflichten gegenüber dem Hochschulträger sowie die amtliche Statistikmeldung gemäß Hochschulstatistikgesetz
- Auswertungen bzw. Plausibilisierung im Kontext der Mittelverteilmodelle des Landes und der Jade Hochschule



Dr. Ruth Rackwitz

Dr. Rackwitz ist promovierte Naturwissenschaftlerin und Ingenieurin. Nach Tätigkeiten im Wissenschaftsbereich und als Softwareentwick-

lerin ist sie seit über 15 Jahren im Bereich Akademisches Controlling und Hochschulstatistik an diversen Hochschulen tätig.

Neue Mitarbeiterin für den Bereich Curriculumsentwicklung und Hochschuldidaktik

Zum 16. April 2022 hat Stephanie Baszczok die Stelle der Curriculumsentwicklung und Hochschuldidaktik angetreten. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in den Bereichen:

- Didaktische Beratung bei der Konzeptionierung von Studiengängen, Modulen und Lehreinheiten in Form von Curriculumswerkstätten
- (Re-)Akkreditierungsprozesse im Bereich Curriculum begleiten und fördern
- Entwicklung eines Fort- und Weiterbildungsprogramms im Bereich Hochschuldidaktik für Lehrende
- Beratung bei der Antragsstellung für Drittmittelanträge zur Verbesserung von Studium und Lehre

Stephanie Baszczok studierte Erziehungs- und Bildungswissenschaften



Stephanie Baszczok

im Master mit dem Schwerpunkt Bildungsmanagement und Lebenslanges Lernen. Anschließend war sie von 2017 bis 2022 als Lehrkoordinatorin des Studiengangs Humanmedizin an der Universität Oldenburg tätig, wo sie vor allem in den Bereichen der Lehrorganisation und Curriculumsentwicklung mit Lehrenden und Studierenden zusammengearbeitet hat.

Neue Mitarbeiterin für den Bereich Studierendenmarketing

Zum 1. August 2022 hat Tina Krentz im Referat 3.3 Qualitätsmanagement und Projekte die Stelle des Studierendenmarketings angetreten. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in den Bereichen:

- Hochschulweite Entwicklung von Maßnahmen zur Studierendengewinnung und -bindung in enger Verzahnung mit den Standorten und Fachbereichen
- Unterstützung in der Erschließung neuer Zielgruppen

Tina Krentz ist bereits seit fünf Jahren



Tina Krentz

an der Hochschule in der Zentralen Studienberatung für die Studiengangengewinnung und die Öffentlichkeitsarbeit tätig gewesen.

Ein großer Erfolg: Insgesamt sieben eingeworbene Projekte im Bereich Studium und Lehre

Lehrende der Jade Hochschule konnten sich mit zwei Projekten im neu aufgelegten Förderprogramm FREIRAUM 2022 der Stiftung für Innovation in der Hochschullehre durchsetzen. Prof. Dr.-Ing. Gregor Grunwald und Prof. Dr.-Ing. Sebastian Hollermann mit dem Projekt „Aus- und Fortbildungslabor für digitales Entwerfen und Bauen“ mit einer Fördersumme von 650.000 Euro und Prof. Dr.-Ing. Jens Werner, Prof. Dr.-Ing. Alexandra Burger und Prof. Dr.-Ing. Sebastian Koj mit ihrem Projekt „Experimentallabor DC/DC-Wandler (ELLA)“ und einer Fördersumme von knapp 250.000 Euro. Im Rahmen der Förderlinie Innovation Plus des Minis-

teriums für Wissenschaft und Kultur konnten im Dezember 2022 insgesamt fünf innovative Lehrkonzepte mit Hilfe des Referats eingeworben werden.

Durch die Gesamtfördersumme in Höhe von rund 198.000 Euro können innovative Lehr- und Lernkonzepte in unterschiedlichen Fachbereichen der Hochschule erprobt werden. Bewilligt wurden die Projekte von Prof. Dr.-Ing. Frank Schmitt „Digitale Lehr- und Lernbausteine und digitale Leistungsprüfung im Fach Architekturgeometrie“, Prof. Dr. Michael Klafft „Co-Creation von Educational Games“, Prof. Dr. Jens Mehmann und Christian Jauernig „Entwicklung von VR/AR-Modellen zur kompetenzbasierten Lehre“, Prof. Dr. Olena Kuzmicheva und Prof. Dr.-Ing. Frank Wallhoff „Nutzerzentrierte Robotik-Entwicklung in der angewandten Pflege“ und Prof. Dr. Martin Hansen „Hörexperimente in der Psychoakustik mit Python“.

Projekt „Stay Ready – Digitale Voraussetzungen optimieren“

Für das Jahr 2022 wurden im Rahmen der Ausschreibung „Digitalisierung plus“ des MWK-Mittel für Sofort-

maßnahmen im Bereich Digitalisierung eingeworben. Diese wurden bis zum Jahresende im Projekt zielgemäß umgesetzt:

Zum einen wurden in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und Abteilungen insbesondere Lehrende eingebunden, um mit intern vorhandener medientechnischer Unterstützung technische und organisatorische Optimierungen von Lehr- und Lehrräumen zu erzielen sowie die niedrigschwellige Produktion und Bereitstellung von digitalen Lehrangeboten zu ermöglichen (Digital Classrooms).

Ein weiteres Arbeitspaket bestand in der Beschaffung einer Hardwareinfrastruktur zur Optimierung der studentischen virtuellen digitalen Arbeitsplätze und ihrer Anpassung an die erhöhten Anforderungen spezieller, praxisorientierter Lehrveranstaltungen, welche leistungsintensive Grafikanwendungen benötigen (Digital Desktops).

Verbundprojekt „Future Skills.Applied“

In 2022 konnte sich das Projekt erfolgreich in Studium und Lehre einbringen.

Facettenreich wurde unter dem Focus angewandter Future Skills für Studierende und Lehrende ein Portfolio an Maßnahmen wie eine Aktualisierung der Digitalisierungsstrategie in Studium und Lehre, Schulungen für Lehrende, Student Focus Groups, Angebote für internationale Studierende und Tagungsbeiträge umgesetzt.

Um die Digitalisierung von Lehrveranstaltungen im hybriden Bereich noch effektiver gestalten zu können, wurden in Verbindung mit den weiteren Projekten der Dachinitiative „Niedersachsen digital“ die Möglichkeiten digital gestützter Lehre beispielhaft in ausgewählten Lehrveranstaltungen analysiert und ausgewählte Lehrräume technisch optimiert. Lehrende haben die Möglichkeit, verschiedenste Kameras oder Tonübertragungsgeräte des Medienkoffers auszuprobieren und für Podcasts, Erklärvideos oder für die Lehrveranstaltung in Präsenz zu nutzen.

Ausbau von Moodle als Kooperationsplattform

Die Kooperation der Jade Hochschule mit außerhochschulischen Partnern und Interessierten erhält mit der zukunfts-

festen Implementierung von Moodle eine digitale Arbeitsplattform, die zum Beispiel den Verbundhochschulen in Niedersachsen und im Ausland sowie für Kurse von Studieninteressierten zur Verfügung stehen wird. Damit wird die bewährte Plattform für strukturierte und organisierte Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien als Kommunikationsraum für die Zusammenarbeit innerhalb der Hochschule gestärkt und für weitere Interessengruppen geöffnet.

Institut für Online-Lehre (IOL)

Wahl zum „Teacher of the Year“

Prof. Dr.-Ing. Dominik Laveuve erreichte den 3. Platz bei der Wahl zum „Teacher of the Year“. Herzlichen Glückwunsch! Diese Auszeichnung wird von der Virtu-



Preisverleihung „Teacher of the Year“ an Prof. Dr. Dominik Laveuve (zweiter v.l.)

ellen Fachhochschule (VFH) für besonderes Engagement in der Online-Lehre vergeben, zum Beispiel durch besonders gute Online-Betreuung, informative Webkonferenzen oder hilfreiche Motivationsstützen. 417 Online-Lehrende von Hochschulen aus Deutschland und der Schweiz waren in der Auswahl. Professor Laveuve betreut aktuell die beiden Module Technische Mechanik und Werkstoffkunde im Online-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen.

Projekt „Fake News“



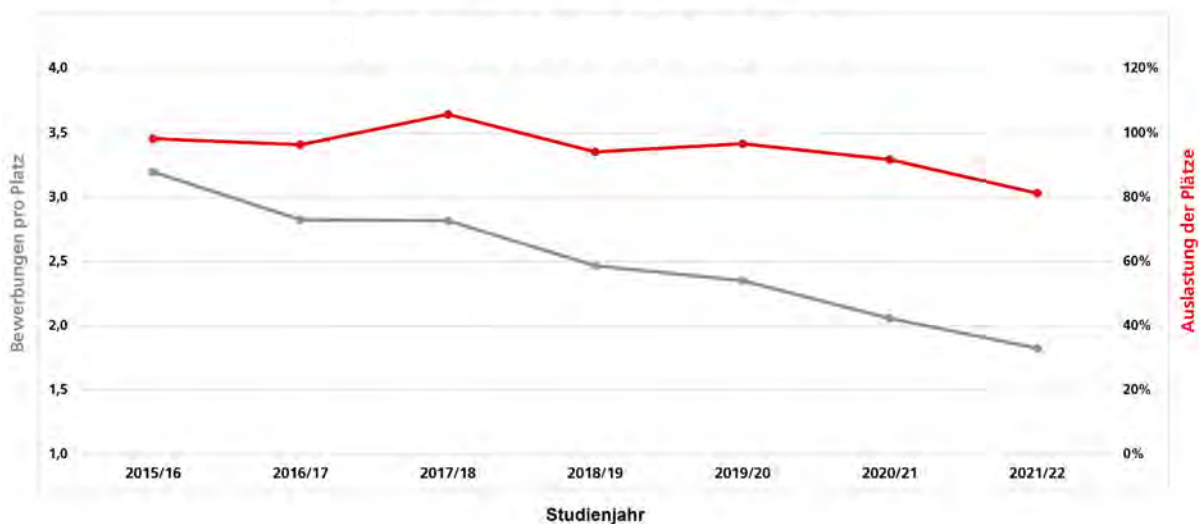
Die Klasse der IGS WHV mit Mitarbeitenden der Jade Hochschule

Das IOL unterstützt die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg (IHJO) und die Bibliothek bei der Durchführung eines Workshops zum Thema „Fake News“. Nachrichten auf Richtigkeit zu prüfen ist im digitalen Zeitalter zu einer

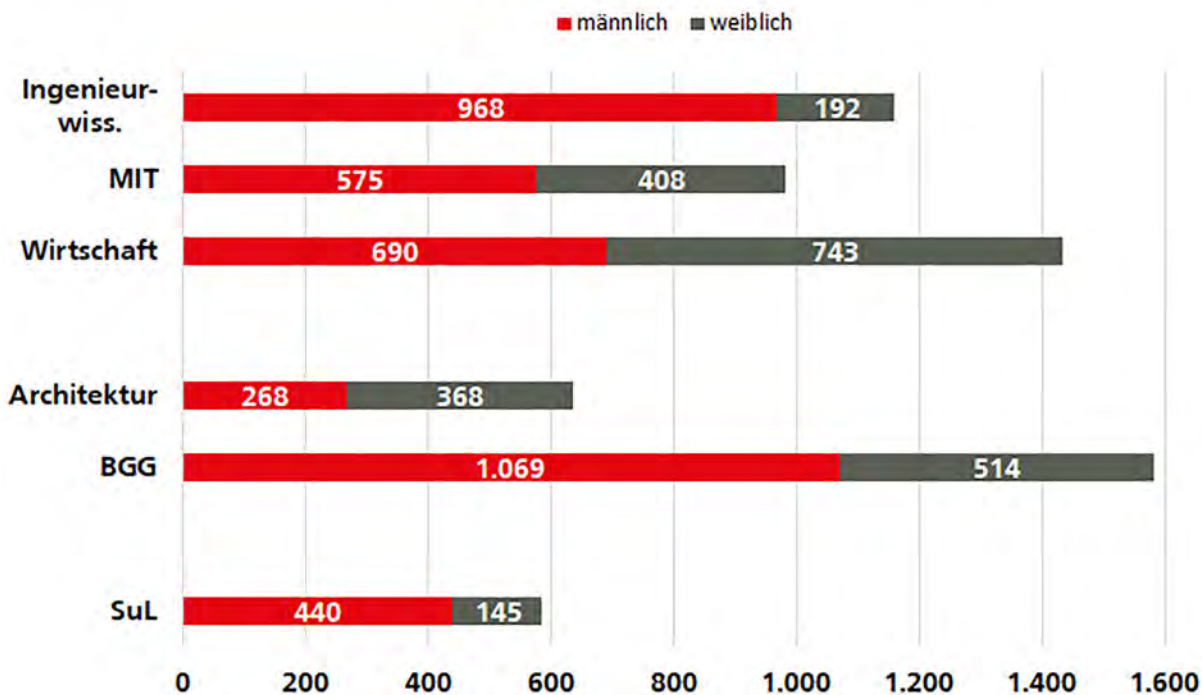
immer komplexeren Herausforderung geworden. Till Rehbein vom IOL setzte mit Schüler_innen die Gruppenprojekte mit Hilfe der Greenscreen-Technologie um, mit der Videos digital bearbeitet und eben auch manipuliert werden können. Die Veranstaltung wurde so

gut angenommen, dass die Jugendlichen zur Weiterführung der Projektarbeiten zu einem weiteren Termin – in ihrer Freizeit! – an die Hochschule gekommen sind, um einen Einblick in die Schnitt-Technik von Videos zu bekommen. ■

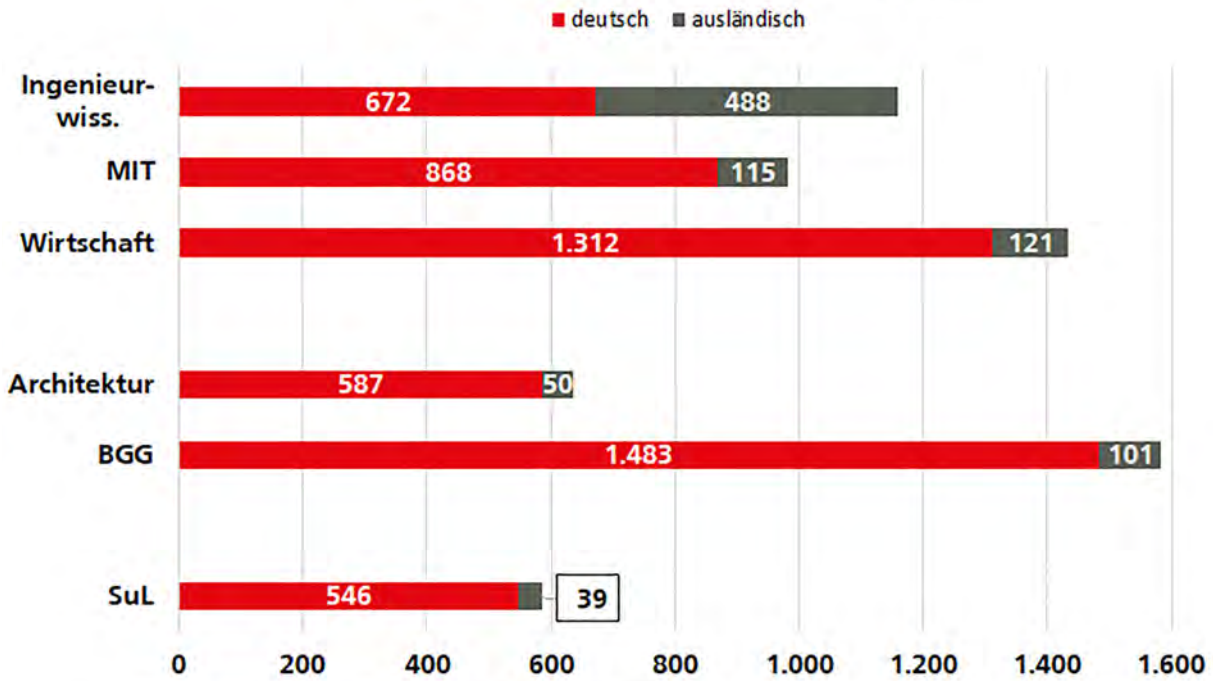
Bewerbungen pro Platz und Auslastung der Plätze



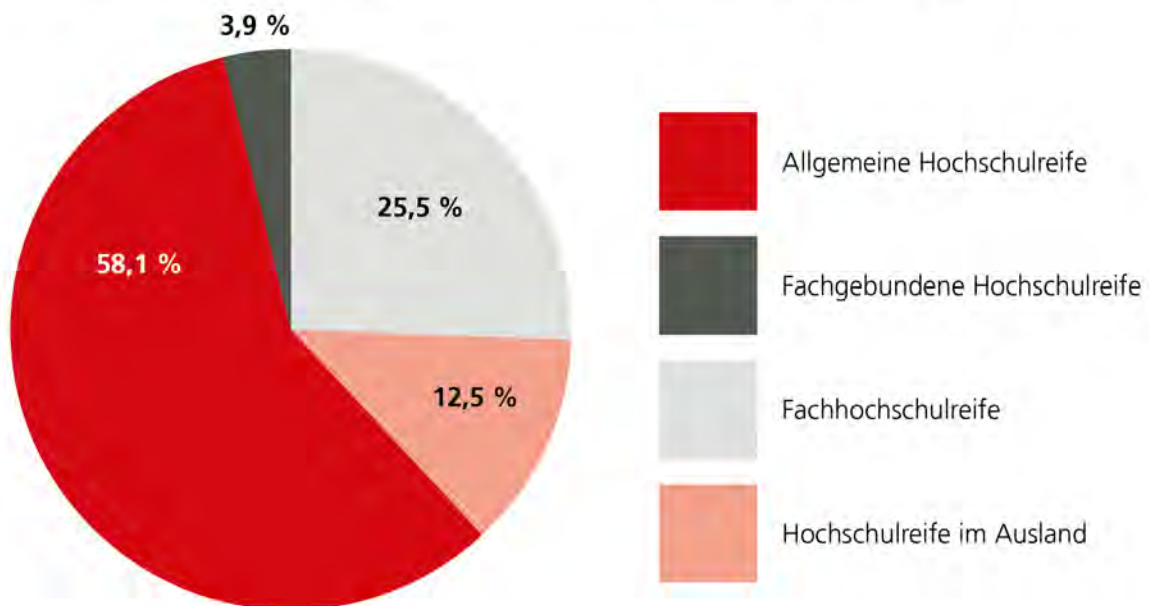
Studierende im Wintersemester 2022/23 nach Fachbereich und Geschlecht



Studierende im Wintersemester 2022/23 nach Fachbereich und Staatsangehörigkeit



Studierende nach Art der Hochschulzugangsberechtigung im WiSe 2022/23



Ressort Forschung, Third Mission, Gleichstellung



Leitung: Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Holger Saß

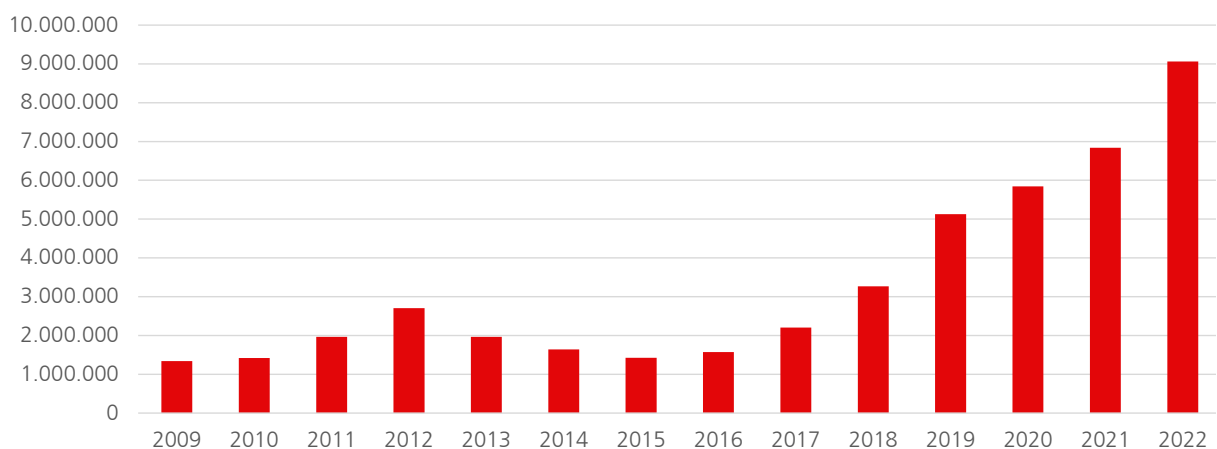
Der Vizepräsident für Forschung, Third Mission, Gleichstellung verantwortet das Referat für Wissens- und Technologietransfer, das Forschungsmanagement und das Zentrum für Weiterbildung. Die zentrale Gleichstellungsstelle ist dem Vizepräsidenten organisatorisch zugeordnet, in der Erfüllung ihrer Aufgaben weisungsfrei und unabhängig.

Dritt- und Sondermittelzahlen

Der positive Trend der letzten Jahre bei den Dritt- und Sondermitteln hat sich erfreulicherweise auch im Jahr 2022 fortgesetzt, so dass erneut ein Höchstwert zu verzeichnen ist. Auch die Zahl der abgeschlossenen Promotionen ist gegenüber der Zeit der Pandemie wieder angestiegen. Mit der Gründung des „Instituts

für angewandte Hochfrequenztechnik in Funk und Radar e.V.“ als An-Institut wurden die erfolgreichen Ergebnisse eines Forschungsprojektes in den Transfer überführt. Viele weitere Aktivitäten im Bereich Third Mission und Gleichstellung, wo erstmals die Mittel aus dem Professorinnenprogramm III des BMBF umgesetzt werden konnten, runden den Blick auf das zurückliegende Jahr ab.

Dritt- und Sondermittel der Jade HS in Forschung und Transfer (€)



Entwicklung der Dritt- und Sondermittel von 2009 bis 2022

Forschung

Das Jahr 2022 war trotz aller Herausforderungen ein sehr erfolgreiches Jahr für die Jade Hochschule im Bereich der Forschung. Die starken Dritt- und Sondermittel-Umsätze der Jahre 2019 bis 2021 konnten auch im Jahr 2022 weiter gesteigert werden.

Von den Forscher_innen der Hochschule wurden diverse Projekte in prestigeträchtigen Programmen von Bund und Land mit Bezug zu den Zukunftsthemen der Hochschule eingeworben. So wurde zum Beispiel der in der Förderlinie 1 der Förderbekanntmachung Innovation an Fachhochschulen aus dem Niedersächsischen Vorab eingereichte Projektantrag eines Konsortiums aus 13 Professor_innen und drei Fachbereichen, koordiniert von Prof. Dr. Inga Holube zum Thema Data-Driven Health im Umfang von 1,5 Mio. Euro bewilligt.

Auszug weiterer eingeworbener Projekte:

- Zukunftslabor Wasserwirtschaft (Prof. Dr. Jan Schulz, Prof. Dr. Lars Nolle, MWK, 185.000 Euro)
- PlasticObs+ (Prof. Dr. Jens Wellhausen, BMUV, 292.000 Euro)

- Integration und simultane Schätzung kinematischer Parameter bei der Mehrbildzuordnung von dynamischen Prozessen (Prof. Dr. Thomas Luhmann, DFG, 294.000 Euro)
- Alltagsrelevante Merkmale des Hörstatus Erwachsener (Prof. Dr. Inga Holube, DFG, 604.000 Euro)
- future proof grasslands (Dr. Helge Bormann, MWK, 400.000 Euro)
- Sustainable Building Technologies – Community of Practise (Prof. Dr. Sebastian Hollermann, Finnisches Ministry of Education and Culture, 149.000 Euro)

Eine nachhaltige positive Wirkung auf die Organisation von Forschungsprojekten wird von der Einführung des Forschungsinformationssystems HISinOne RES an der Jade Hochschule erwartet, die im Jahr 2022 begonnen wurde.

Wissenschaftliche Nachwuchsförderung

Auch im Jahr 2022 nutzten rund 60 kooperativ Promovierende die Möglichkeit der persönlichen Weiterqualifikation in Zusammenarbeit mit einer Promotionsführenden Universität. Trotz Corona bedingten Einschränkungen konnten

fünf Promotionsverfahren in drei Fachbereichen (Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie, Ingenieurwissenschaften, Seefahrt und Logistik) erfolgreich in 2022 abgeschlossen werden.

Third Mission

Projekt Innovative Hochschule Jade-Oldenburg



Wissen schaf(f)t Transfer

Die Jade Hochschule hat im Verbundprojekt „Innovative Hochschule Jade-Oldenburg – IHJO“ gemeinsam mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Offis den wechselseitigen Austausch mit Wirtschaft, Gesellschaft, Behörden und Kultureinrichtungen ausgebaut, um damit die Innovationskraft in der Region zu steigern und die Region dadurch resilienter bei der

Bewältigung ihrer Zukunftsaufgaben zu machen.

Das Projekt endete nach einer fünfjährigen Laufzeit zum 31.12.2022, so dass eine Bilanz gezogen werden kann. Trotz der Corona bedingten Einschränkungen wurden fast 600 Veranstaltungen (davon etwa 280 in Präsenz) in unterschiedlichen Formaten und zu verschiedensten Themen durchgeführt. Erreicht wurden damit mehr als 18.000 Teilnehmende aus allen Teilen der Gesellschaft. In etwa 1.100 Social Media Beiträgen wurden über Instagram und Facebook Informationen über den Projektverlauf geteilt. In Ergänzung zu den bis zu 34 Projektmitarbeitenden haben für die Jade Hochschule mehr als 180 Angehörige der Hochschule in unterschiedlichsten Rollen und Funktionen zum Gelingen des Projekts beigetragen.



Gruppenbild Abschlussveranstaltung der IHJO

Durch intensive Arbeit mit zahlreichen Gesprächen ist es gelungen, einige der besonders erfolgreichen Formate, wie zum Beispiel das ForschungsToolkit, das Bürgerlabor, das Innovation(s)Mobil die PLATTform etc., die im Projekt entwickelt worden sind, zu verstetigen.

Projekt Innosys NordWest



Eine interaktive Ausstellung von Demonstratoren zeigte den Teilnehmenden praktische Anwendungen von Künstlicher Intelligenz

Das Projekt Innosys NordWest bietet unter anderem einen Marktplatz für Innovationen in Form einer Online-Plattform (<https://www.innosys-nw.de/>) mit Angeboten und Nachfragen. Regionale Unternehmen, die beispielsweise eine Dienstleistung der Hochschulen nutzen wollen, eine Beratung benötigen oder auf der Suche nach einem Spezialgerät sind, können über die Plattform prüfen, ob es bei den Hochschulen ein entspre-

chendes Angebot gibt. In den angebotenen sogenannten „LivingLabs“ können Technologien unter realitätsnahen Bedingungen erprobt, weiterentwickelt und mit anderen Technologien kombiniert werden.

Mit öffentlichen Informationsveranstaltungen, die eine praxisnahe Vorstellung neuer technologischer Entwicklungen beinhalten, richtet sich das Veranstaltungsformat „InnosysDialog“ an die Unternehmen der Region, um eine Kooperation mit den Hochschulen zu erreichen. Zu den nachfolgenden Themen wurden im Jahr 2022 Veranstaltungen durchgeführt:

- IT-Sicherheit für KMU
- Künstliche Intelligenz im Mittelstand
- Smart Factory
- Robotik in KMU

Projekt EXIST

Das primäre Ziel des Projektes ist, die Gründungsaktivitäten quantitativ und qualitativ zu stärken und damit die Zahl der Gründungen in der Region zu erhöhen. Ein wichtiger Ansatzpunkt ist dabei die Integration des Gründungsgeistes in bestehende Lehrveranstaltungen

an der Jade Hochschule. Hierzu wurden im Jahr 2022 drei Workshops unter den Überschriften „Gründungspersönlichkeit“, „Ideenexpedition“ und „Unternehmerisches Denken und Handeln konzipiert“. Mithilfe dieser drei Module sowie Vorträgen über das Serviceangebot für Gründungsinteressierte und Gründer_innen erreichte das Projekt etwa die Hälfte aller Studiengänge. Das Ziel hierbei war es, Studierenden einen möglichst umfangreichen Einblick in die Thematik Gründung beziehungsweise Entrepreneurship zu geben und sie für den Weg der Gründung als Karriereoption zu sensibilisieren.

Maritimes Cluster Niedersachsen

Die mit dem „Maritimen Cluster Niedersachsen“ (MCN) gemeinsam durchgeführte Veranstaltungsreihe „Forum Maritim“ hatte in diesem Jahr das Thema „Intelligente Umweltwahrnehmung – Sensorik und KI in Seefahrt und Logistik“. Anhand aktueller Forschungsergebnisse wurde den etwa 70 Teilnehmer_innen der Online-Veranstaltung gezeigt, wie vernetzte Sensorsysteme, Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) und der Einsatz von Quantenrechnern die Seefahrt sicherer, umwelt-

freundlicher und kostengünstiger machen können.

Wissenschaftskommunikation

In Oldenburg hieß es erstmals seit 2019 wieder „raus aus dem Hörsaal, rein in die Kneipe“. Zwölf Wissenschaftler_innen aus der Oldenburger Forschungslandschaft schwärmten in die Oldenburger Innenstadt aus, um ihre Forschungsthemen jenseits von Vorlesungs- oder Konferenzräumen vorzustellen. Bei der diesjährigen Veranstaltung „Hirn vom Hahn – Wissen frisch gezapft“ stellten sich von der Jade Hochschule Prof. Dr. Stefan Dietsche und Gaby Schmidt M.Sc. (beide Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen) sowie Dipl.-Ing. Mike Böge (Institut für Rohrleitungstechnologie) dieser Herausforderung.

Zentrum für Weiterbildung (ZfW)

Neben der Umsetzung der Projektaktivitäten hat das ZfW in seiner Kernkompetenz „Weiterbildung“ die didaktische Weiterbildung für Neuberufene im Rahmen des Neuberufenenprogramms weiter ausgebaut und darüber hinaus zusätzliche neue Formate ins Portfolio

übernommen. Mit dem Sachkundelehrgang „Berufsbetreuer_innen gem. BtRegV“ (Berufsbetreuerregistrierungsverordnung) konnte zum Beispiel in enger Zusammenarbeit mit den Koordinatoren des im Jahr 2023 startenden Studiengangs „Soziale Arbeit“ eine weitere umfangreiche Qualifizierungsmaßnahme entwickelt und in das Angebot des ZfW integriert werden.

Gleichstellung

Die Gleichstellungsstelle blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Im Januar wurde der Gleichstellungsplan 2022 bis 2024 der Jade Hochschule vom Senat und vom Präsidium beschlossen.

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen fand im April in Form eines abwechslungsreichen digitalen live Programms zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung statt, das von der Gleichstellungsstelle in Kooperation mit Fachbereichen organisiert worden war.

In den Oster- und Herbstferien wurde den Beschäftigten und Studierenden mit Kindern eine Ferienbetreuung angeboten. Die Ferienfreizeit im Herbst konnte als erstes Teilprojekt im Rah-

men des Professorinnenprogramms III als gleichstellungsfördernde Maßnahme mitfinanziert werden.



Ferienfreizeit im Herbst

Im Mai fand am Campus Oldenburg der 8. Diversity-Tag der Stadt Oldenburg statt. Unter dem Motto „gemeinsam unterschiedlich“ wurde die Bedeutung von Diversität für die Arbeitswelt und die Hochschule thematisiert.

Die Gleichstellungsstelle richtete sowohl in Präsenz, als auch online Weiterbildungsangebote aus und erinnerte an verschiedene Aktionstage: Neben der „Mittwochsinfo“ und den Workshops „Gehaltsverhandlung für Studentinnen“, „Väter zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ und „Mit Kind(ern) ins Ausland“ mit dem International Office wurden der internationale Frauentag im

März mit dem Vortrag „Cybermobbing, Hate Speech und Angriffe im Netz“ und der Tag gegen Gewalt an Frauen mit verschiedenen Aktionen auf dem Campus im November begangen.



Fahnenaktion am Campus Oldenburg

Um interessierte Frauen für ein MINT-Studium zu begeistern und Nachwuchs zu fördern, wurde erneut das Online-

Seminar „Studentin werden an der Jade Hochschule!“ angeboten.

Die Gleichstellungsstelle beteiligte sich außerdem an dem Format „JOIN the Campus“, dem Campustag, dem Gesundheitstag und dem Jade Karrieretag. Neben der Teilnahme an den Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren der Hochschule zur Unterstützung und Beratung zu Chancengleichheit nahm die Gleichstellungsstelle intern und extern an Gremiensitzungen und Arbeitskreisen teil und engagierte sich in der Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen und der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. ■





Jahresüberblick

2022



JANUAR

Dr. techn. Till-Heinrich Carstens an die Jade Hochschule berufen



Dr. Till-Heinrich Carstens

Zum 1. Januar wurde Dr. techn. Till-Heinrich Carstens als Professor für Baubetrieb an die Jade Hochschule, Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie berufen. Nach seinem Masterstudium an der Jade Hochschule im Jahr 2010 folgten Tätigkeiten unter anderem als Arbeitsvorbereiter, Bauleiter und Controller bei unterschiedlichen Unternehmen.

Jade Hochschule übernahm Maritimes Forschungszentrum



Bei der symbolischen Schlüsselübergabe an der Weinkaje in Elsfleth: (v. li.) Bürgermeisterin Brigitte Fuchs, Dekanin Prof. Dr. Barbara Brucke, Prof. Dr. Manfred Weisensee, Minister Björn Thümmler, Dezernent Maik Möllers und Landrat Stephan Siefken

Am 4. Januar übergab Niedersachsens Wissenschaftsminister Björn Thümmler das Gebäude des Maritimen Forschungszentrums am Campus Elsfleth der Jade Hochschule. Das 2009 fertig

gestellte Maritime Forschungszentrum an der Weinkaje wird zurzeit sowohl von der Jade Hochschule als auch von deren Kooperationspartnern und Dritten genutzt.

Die bestehenden Mietverträge mit den weiteren Nutzern laufen vorerst weiter. Aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs am Studienort Elsfleth und einer Steigerung der Aktivitäten in Forschung und Entwicklung sowie im Bereich Third Mission hatte sich die Hochschule für die Erweiterung ihres Gebäudebestandes entschieden.

Großraum- und Schwertransporte im XXL-Format effizienter machen

Das Projekt „Konzeptionierung einer wissensbasierten Datenbank für XXL-Großraum- und Schwerlasttransporte“ wurde im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt rund 100.000 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Ziel des Projektes war es, die Genehmigungspraxis von Schwerlast- und Großraumtransporten zu erleichtern.

Projektpartnerin der Jade Hochschule unter der Leitung von Prof. Dr. Kerstin Lange (Fachbereich Seefahrt und

Logistik) war die Logistik Service Agentur GmbH in Bremen. Das Projekt hatte eine Laufzeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

Dr. Iris M. Reuther an die Jade Hochschule berufen



Dr. Iris M. Reuther

Zum 1. Januar wurde Dr. Iris M. Reuther als Professorin für Baukonstruktion an die Jade Hochschule, Fachbereich Bauwesen Geoinformation

Gesundheitstechnologie berufen. Die Architektin war viele Jahre in der Objektüberwachung öffentlicher Bauvorhaben tätig und hat in dieser Position die Umsetzung von Planungen auf vielen Baustellen aktiv begleitet. Dabei realisierte sie komplexe Bauten vor allem des Gesundheitswesens.

Studierende der Jade Hochschule erprobten sich in Quartiersplanung

In der Überseestadt, einem Ortsteil von Bremen, besteht ein Risiko für Über-

flutung bei Starkregenereignissen und Überschwemmungen durch Hochwasser sowie eine Kombination beider Szenarien. In dem Modul „Energiewende im Bauwesen begleiten“ befassten sich Studierende aus den Fachgebieten Bauingenieurwesen und Bauwirtschaftsingenieurwesen mit der Entwicklung von Lösungsansätzen, um diese Risiken zu verringern.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Kirsten Plog zogen die Studierenden Vergleiche sowie Impulse mit und von anderen Ländern, Gebieten, Ortschaften, Städten heran, um Klimaanpassungsmaßnahmen und Klimaschutzmaßnahmen zu koppeln.



Auf dem Bild ist zu sehen, wie eine beispielhafte Darstellung wie die Fassadenbegrünung in der Überseestadt umgesetzt werden könnte. Zu sehen ist eine begrünte Version der Betonfassade des Mondelez-Gebäudes.

Markus Wortmann beendete Tätigkeit als Hauptberuflicher Vizepräsident



Markus Wortmann

Zum Ende seiner Amtszeit im Januar beendete Vizepräsident Markus Wortmann seine Tätigkeit als Hauptberuflicher Vizepräsident der Jade Hochschule aus gesundheitlichen Gründen.

Die Hochschulgremien hatten ihm vorab ihr Vertrauen für eine weitere Amtszeit ausgesprochen. Wortmann hatte am 18. Januar 2016 seinen Dienst als neuer Hauptberuflicher Vizepräsident der Jade Hochschule für die Ressorts Personal, Finanzen und Liegenschaften aufgenommen.

Dr. Katharina Teuber an die Jade Hochschule berufen

Zum 1. Januar wurde Dr. Katharina Teuber als Professorin für Siedlungswasserwirtschaft an die Jade Hochschule, Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie berufen. An der Jade Hochschule widmet sie sich



Prof. Dr. Katharina Teuber

neben der grundständigen und weiterführenden Lehre der Forschungsfrage, wie neuartige Modellentwicklungen und Digitalisierungsstrategien das urbane Wasserressourcenmanagement verbessern und dessen Zukunftsfähigkeit sicherstellen können. Bevor die gebürtige Niedersächslerin den Ruf an die Jade Hochschule annahm, war sie ab 2019 als Projektmanagerin im Bereich Forschung und Entwicklung bei den Berliner Wasserbetrieben unter anderem mit der Entwicklung und Anwendung von Modellen Künstlicher Intelligenz und der Umsetzung von Industrie 4.0-Strategien in der Siedlungswasserwirtschaft betraut.

Corona: 35. Oldenburger Rohrleitungsforum erneut abgesagt

Das 35. Oldenburger Rohrleitungsforum fiel erneut wegen der Corona-Pandemie aus. Grund war die Verlängerung der sogenannten Winterruhe bis zum 2. Februar durch die niedersächsische Landesregierung. Ursprünglich



Auf ein Neues in 2023: Trotz der erneuten Corona-bedingten Absage für das Forum 2022 blicken Prof. Thomas Wegener und sein Team positiv nach vorne

sollte das norddeutsche Branchen-Highlight am 27. und 28. Januar in der Weser-Ems-Halle stattfinden. Bereits zum zweiten Mal musste das Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V. als Veranstalter das Forum mit begleitender Fachausstellung verschieben.

FEBRUAR

Zwanzig Jahre Oldenburger 3D-Tage

Am 2. und 3. Februar organisierte das Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik die 20. Oldenburger 3D-Tage. Zur Eröffnung der Veranstaltung sprach Wissenschaftsminister Björn Thümler ein Grußwort. Auf-

grund der Corona-Pandemie wurden die 3D-Tage in diesem Jahr erstmals als Online-Event durchgeführt.



Informierten sich bei der Firmenausstellung auf den 3D-Tagen über aktuelle Entwicklungen (v. li.): Prof. Dr. Manfred Weisensee, Prof. Dr. Heinz-Jürgen Przybilla, Dr. Sabine Johannsen und Prof. Dr. Thomas Luhmann

Die optische 3D-Messtechnik zeichnet sich besonders durch ihr breites Anwendungsspektrum aus. Die Messmethoden, die unter den Oberbegriff „Optische 3D-Messtechnik“ zusammengefasst werden, haben in den vergangenen 20 Jahren eine rasante Entwicklung durchlebt. Digitale hochauflösende Kameras, Laserscanner, 3D-Mikroskopie, 3D-Kameras – die neue Sensorik hat seitdem immer wieder innovative Anwendungsmöglichkeiten zum Beispiel in Architektur, Denkmalpflege, Medizin, Auto- und Flugzeugindustrie, Wald- und Forstwirtschaft eröffnet.

Gleichzeitig steigt die Notwendigkeit, diese Technologien zu verstehen, richtig einzusetzen und neue Trends rechtzeitig zu erkennen.

Sommersemester weitestgehend in Präsenz

An der Jade Hochschule herrschte im Januar weitgehender Konsens darüber, dass das Sommersemester wieder ein Präsenzsemester werden soll, sofern die Rahmenbedingungen dies zulassen. Nach vier Semestern, in denen ein Großteil der Lehre im Online-Betrieb beziehungsweise hybrid durchgeführt wurde, sollten die Studierenden die Hochschule wieder in Präsenz erleben können. „Es soll ein Studium ermöglicht werden, wie es Studierende mit einem Präsenzstudiengang verbinden und auch erwarten dürfen“, sagte Vizepräsident Studium und Lehre Prof. Dr. Hero Weber.

585 Studierende schlossen Studium erfolgreich ab

585 junge Menschen schlossen im Zeitraum von Juli 2021 bis Ende Januar 2022 ihr Studium an der Jade Hochschule erfolgreich ab.

Wilhelmshaven:

Am Studienort Wilhelmshaven wurden 138 Studierende aus dem Fachbereich Wirtschaft, 132 aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften und 98 aus dem Fachbereich Management, Information, Technologie graduiert.

Elsfleth:

Am Campus Elsfleth schlossen 54 Studentinnen und Studenten ihr Studium am Fachbereich Seefahrt und Logistik erfolgreich ab.

Oldenburg:

Am Studienort Oldenburg beendeten rund 50 Studierende ihr Studium im Fachbereich Architektur erfolgreich. 135 Studierende waren im Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie erfolgreich.

Historische Landschaften rekonstruieren und visualisieren

Im Wintersemester 2021/22 erhielten die Studierenden vom Landschaftsinformationszentrum Ammerland den Auftrag, historische Landschaften im Ammerland zu rekonstruieren und durch die Nutzung vielfältiger Daten zu visualisieren. Ziel war es dabei, die parallele

Rinnenlandschaft des Ammerlandes mit ihren prägenden Elementen zu erklären.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Ingrid Jaquemotte beschäftigten sich die Stu-



Beim Blick durch die Mixed-Reality-Brille wird die reale Landschaft durch eine virtuelle Infotafel zu Parallelrinnenlandschaft ergänzt. Zur Orientierung wird die Richtung zu Ortschaften in der Umgebung angezeigt

dierenden mit der visuellen Aufbereitung des Themas, zum Beispiel durch Kamerafahrten durch 3D-Modelle der früheren Landschaftsansicht.

Absolvent_innen der Jade Hochschule mit Studium zufrieden

Über 85 Prozent der Teilnehmer_innen der Absolvent_innenbefragung des Berichtszeitraums würden sich erneut für ein Studium an der Jade Hochschule entscheiden, 80 Prozent auch für das-

selbe Studienfach. Über 80 Prozent bewerteten den Kontakt zu den Lehrenden während ihres Studiums als sehr gut oder gut. Für gut zwei Drittel der Absolvent_innen stimmte das Lehrangebot mit ihren persönlichen Studienzielen überein, auch bewerteten sie Aufbau und Struktur des Studiums als gut. Für 70 Prozent der Befragten war der Praxisbezug der Lehre sehr wichtig und 60 Prozent bewerteten diesen an der Jade Hochschule als hoch bis sehr hoch.

MÄRZ

Dr.-Ing. Sebastian Koj an die Jade Hochschule berufen



Dr.-Ing. Sebastian Koj

Zum 1. März wurde Dr.-Ing. Sebastian Koj an die Jade Hochschule, Fachbereich Ingenieurwesen auf eine Professur mit der Denomination Grundlagen der Elektrotechnik berufen. „Mit Neugier und Zuversicht blicke ich auf die Zeit an der Jade Hochschule. Insbesondere freue ich mich darauf, jungen Menschen Grundwerk-

zeuge der Elektrotechnik auf die Hand legen zu dürfen, mit denen sie die Herausforderungen der nahen als auch fernen Zukunft bewältigen können“, sagte der 37-Jährige.

Prof. Dr. Hero Weber als Vizepräsident Studium und Lehre bestellt



Prof. Dr. Hero Weber

Prof. Dr. Hero Weber wurde Anfang März in sein Amt als Vizepräsident Studium und Lehre der Jade Hochschule bestellt. Die Amtszeit begann am 1. März und

läuft bis zum 28. Februar 2025. In seiner ersten Amtszeit setzte sich der gebürtige Oldenburger maßgeblich dafür ein, in Zeiten der Corona-Pandemie gemeinsam mit den Fachbereichen die Rahmenbedingungen zur Sicherstellung von Studium und Lehre zu schaffen. Die Konzeption des Studiengangs Hebammenwissenschaft, die Fortschreibung des Neuberufenen-Programms, die Personalplanung für das Referat „Studium und Lehre“ sowie das „Institut für On-

line-Lehre“ konnte er gemeinsam mit allen Beteiligten für die Zukunft erfolgreich begleiten und abschließen.

Bachelorarbeit untersuchte technische Machbarkeit der Nutzung von CO²-reduzierten Antrieben in der Binnenschifffahrt



Tim Lewalter

Die EU-Kommission hat das Ziel gesetzt, in Europa die Treibhausgasemissionen gegenüber dem Niveau von 1990 zu verringern und bis 2050 klimaneutral zu werden.

Tim Lewalter hat in seiner Bachelorarbeit an der Jade Hochschule Möglichkeiten aufgezeigt, um den Kohlenstoffdioxidausstoß von Binnenschiffen zu reduzieren.

Dr. Enrico Mai an die Jade Hochschule berufen

Zum 1. März wurde Dr. Enrico Mai als Professor für Vermessungskunde und Raumbezug an die Jade Hochschule, Fachbereich Bauwesen Geoinformation



Dr. Enrico Mai

Gesundheitstechnologie berufen. Nach dem Studium der Geodäsie an der TU Berlin absolvierte Mai einen einjährigen Gastaufenthalt am „Center for Space Research“

der University of Texas at Austin/USA. Zwischen 1999 und 2010 war der heute 49-Jährige als wissenschaftlicher Mitarbeiter beziehungsweise Post-Doc an der TU Berlin und der Leibniz Universität Hannover tätig. Mai promovierte 2004 an der TU Berlin und schloss 2011 dort auch seine Habilitation im Lehrgebiet Astronomische und Physikalische Geodäsie erfolgreich ab.

Dr. Jan Schulz an die Jade Hochschule berufen

Zum 1. März wurde Dr. Jan Schulz als Professor für Maritime Technologien an die Jade Hochschule, Fachbereich Ingenieurwissenschaften berufen. Nach seinem Diplom an der Tierärztlichen Hochschule und Universität Hannover war Schulz mehrere Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am Alfred-Wegener-Institut



Prof. Dr. Jan Schulz

für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. Parallel promovierte er 2007 an der Universität Bremen. Vor der jetzigen Berufung war der 47-Jäh-

rige seit 2011 Senior Scientist der Arbeitsgruppe Marine Sensorsysteme des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie seit 2012 Lehrbeauftragter an der Jade Hochschule, Fachbereich Ingenieurwissenschaften.

Fachbereich Seefahrt und Logistik begrüßte Erstsemesterstudierende

Am 1. März begrüßte Dekanin Prof. Barbara Brucke die neuen Erstsemesterstudierenden in Elsfleth und stellte ihnen den Fachbereich vor. Gemeinsam mit dem Studiendekan für Nautik und Seeverkehr, Prof. Dr. Christoph Wand, informierte sie über die nautischen und wirtschaftlichen Studienabläufe in der kommenden Studienzeit sowie über die Möglichkeiten der Auslands- und Praxissemester sowohl auf See als auch an

Land. Die studentischen Gremien des Fachbereichs hatten im Vorfeld der Begrüßung ein Programm erarbeitet.



Die neuen Studierenden am Campus Elsfleth der Jade Hochschule

Dr. Ines Aumann-Suslin an die Jade Hochschule berufen



Prof. Dr. Ines Aumann-Suslin

Zum 1. März wurde Dr. Ines Aumann-Suslin als Professorin für Pflege- und Gesundheitsmanagement an die Jade Hochschule, Fachbereich Bauwesen Geo-information Ge-

sundheitstechnologie berufen. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover war sie von 2012 bis 2017 als wissen-

schaftliche Mitarbeiterin am Center for Health Economics Research Hannover und als Promotionsstudentin mit dem Schwerpunkt Gesundheitsökonomie beschäftigt. 2017 promovierte die heute 34-Jährige mit Auszeichnung zum Dr. rer. pol. zum Thema Gesundheitsökonomische Aspekte zur Gesundheitsförderung und Prävention von chronischen Lungenerkrankungen.

Prof. Dr. Inga Holube zur Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Audiologie gewählt



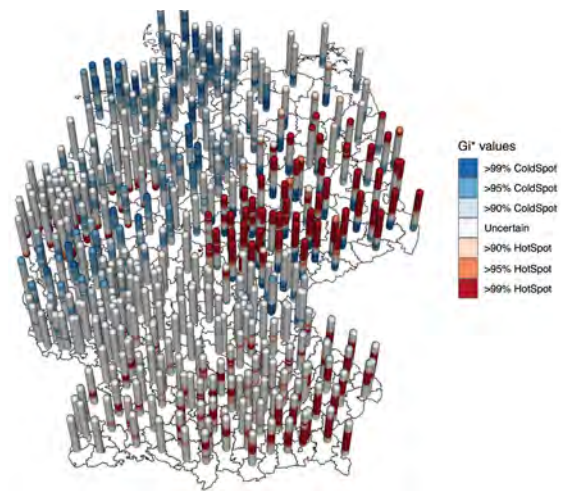
Prof. Dr. Inga Holube

Prof. Dr. Inga Holube wurde im März zur Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Audiologie e.V. (DGA) gewählt. Die Entwicklung von Messmethoden

zum Hörvermögen ist Holubes Spezialgebiet vom Institut für Hörtechnik und Audiologie der Jade Hochschule. Die Trägerin des niedersächsischen Wissenschaftspreises forscht zusammen mit ihrer Arbeitsgruppe an neuen audiologischen Verfahren, um Patienten best-

möglich versorgen zu können. Nach zwei Jahren löst Holube turnusgemäß den Präsidenten der DGA, Prof. Dr. Baumann vom Universitätsklinikum Frankfurt am Main, ab.

Raum-zeitliche Analyse des Verlaufs der Corona-Pandemie in Deutschland



Hot Spots lagen in den späteren Wellen vorwiegend im Osten und Süden Deutschlands, während Cold Spots mit niedrigeren Fallzahlen im Norden und Westen Deutschlands zu finden waren

In zwei Projektarbeiten führten Studierende des Studiengangs Geoinformationswissenschaften raum-zeitliche Analysen des Verlaufs der Covid-19 Pandemie in Deutschland. Auf Basis der offiziellen Daten zu Covid-19 vom Robert Koch-Institut auf Landkreisebene

wurde der Verlauf der Pandemie über Sieben-Tages-Inzidenzen seit Beginn visualisiert. Die Projektarbeiten analysierten ausführlich die Ausbreitung von Covid-19 in Deutschland, sowohl räumlich als auch zeitlich.

So wurden der Verlauf der Infektionszahlen, aber auch räumliche und raum-zeitliche Hot-Spots, Muster und Ausbreitungen ausgewertet und kartographisch veranschaulicht. Diese Analysen können eine Grundlage für weitere epidemiologische Untersuchungen sein.

Dr. Rebecca Hartje an die Jade Hochschule berufen



Prof. Dr. Rebecca Hartje

Zum 1. März wurde Dr. rer. pol. Rebecca Hartje an die Jade Hochschule, Fachbereich Management, Information, Technologie berufen. Nach dem

Masterstudium in International Economics and Business an der Rijksuniversiteit Groningen über die ökonomischen Zusammenhänge der Finanzkrise

2007/2008 in Europa promovierte Hartje an der Leibniz Universität Hannover. Am Fachbereich Management, Information, Technologie vertritt die Expertin für Quantitative Methoden der BWL die Lehre in Mathematik und Statistik und übernimmt Forschungsaufgaben in den Themenbereichen Nachhaltigkeit und ökonomische Wirkung digitaler Technologien.

Dr. Dominik Maximilian Laveuve an die Jade Hochschule berufen



Prof. Dr. Dominik Laveuve

Zum 1. März wurde Dr. Dominik Maximilian Laveuve an die Jade Hochschule, Fachbereich Management, Information, Technologie auf eine Professur mit der Deno-

mination „Allgemeiner Maschinenbau“ berufen. Nach dem Studium des Maschinenbaus an der Technischen Universität Clausthal war Laveuve von 2007 bis 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF. An der Technischen Universität Darm-

stadt promovierte der 40-Jährige zum Thema „Zur rechnerischen Lebensdauerabschätzung für Faser-Kunststoff-Verbunde“.

Jade Hochschule heißt Ukrainerinnen willkommen

Prof. Dr. Thomas Luhmann vom Institut für Photogrammetrie und Geoinformatik ermöglichte Ende März kurzfristig vier Studentinnen aus der Ukraine eine vorübergehende Beschäftigung im Institut der Jade Hochschule.



(v. li.) Irina Yakovenko, Olena Hryshcheko, Prof. Dr. Thomas Luhmann, Anna Kuznietsova, Daria Shapoval

Alle vier kommen direkt aus Kiew und haben an der dortigen Universität studiert, an der Luhmann als Gastdozent Lehre und ein Austauschprojekt betreibt. Alle vier arbeiten beziehungsweise studieren im Bereich der Vermessung

und Auswertung von Gebäuden zum Beispiel für Building Information Modelling.

Prof. Dr. Thomas Luhmann übergibt Institutsleitung an Prof. Dr. Ingrid Jaquemotte

Im März übergab Prof. Dr. Thomas Luhmann, Direktor und Mitbegründer des Instituts für Photogrammetrie und Geoinformatik (IAPG), nach 25 Jahren die Leitung an seine Nachfolgerin Prof. Dr. Ingrid Jaquemotte.



Prof. Dr. Thomas Luhmann übergibt die Leitung des IAPG an Prof. Dr. Ingrid Jaquemotte

Im Juni 1996 wurde das IAPG im Fachbereich Vermessungswesen der Jade Hochschule (damals Fachhochschule Oldenburg) von den Professoren Thomas Luhmann, Helmut Kuhn und Ulrich Leuze gegründet. Mit Gründung des IAPG wurde ein gemeinsames Dach für koor-

dinierte Arbeiten in Forschung und Lehre im Bereich der Photogrammetrie und Geoinformatik geschaffen und dazu ein nach außen sichtbares Zeichen gesetzt, unter dem diese neuen Aufgabenfelder in Oldenburg vertreten werden.

APRIL

Windenergie an Land weiter ausbauen



Das Forschungsflugzeug Jade One eignet sich aufgrund seines vergleichsweise umweltfreundlichen Flugbetriebs besonders für Messflüge über der Küste und dem Wattenmeer

Der Ausbau von Windenergie an Land kann weiter vorangetrieben werden. Zu dieser Erkenntnis kamen Wissenschaftler_innen der Jade Hochschule, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und anderen Partnern der Forschungsprojekte WERAN und WERAN plus. Einen Bericht mit ihren ak-

tuellen Forschungsergebnissen sowie Handlungsempfehlungen übergaben die Wissenschaftler_innen Anfang April Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing und Bundeswirtschaftsminister und Vizekanzler Dr. Robert Habeck.



Bodenaufnahme von der Jade One mit montierten Außenlastbehältern, in denen sich die entwickelte Messtechnik befindet

Dr.-Ing. Alexander Buttgerit an die Jade Hochschule berufen



Dr. Alexander Buttgerit

Zum 1. April wurde Dr.-Ing. Alexander Buttgerit an die Jade Hochschule, Abteilung Bauwesen auf eine Professur mit der Denomination Straßenbau berufen. „Ich freue mich, meine bisherigen Erfahrungs-

gen in die Lehre und in Forschungsprojekte einbringen zu können und möchte junge Menschen für unseren Beruf begeistern. Dabei möchte ich insbesondere eine nachhaltige Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität realisieren“, sagte der 52-Jährige.

Kurs zum Umweltbewusstsein im maritimen Sektor



Ziel der Veranstaltung ist es, für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren und zum reflektierten Handeln in der Schifffahrt zu motivieren

Wie sich der Umgang mit Ressourcen im maritimen Bereich umsetzen lässt, erarbeiteten Mitte April 14 Studierende der Jade Hochschule sowie Gäste aus der maritimen Wirtschaft und Behörden am Campus Elsfleth.

Ziel der Veranstaltung, die mit der Firma ProSea durchgeführt wurde, war es, für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibili-

sieren und zum reflektierten Handeln in der Schifffahrt zu motivieren.

DFG-Forschungstreffen an der Jade Hochschule



(v. li.) Prof. Dr. Ulrike Wallrabe, Prof. Dr. Manfred Kohl, Prof. Dr.-Ing. Tamara Bechtold

Anfang April startete an der Jade Hochschule ein zweitägiges Treffen für das Schwerpunktprogramm KOMMMA der Deutschen Forschungsgemeinschaft. KOMMMA steht für Kooperative mehrstufige multistabile Mikroaktorsysteme.

Das Ziel des Programms ist es, neue Methoden und Kompetenzen aufzuzeigen, um die komplexen Koppelungs- und Synergieeffekte in Mikroaktorsystemen zu verstehen.

Beim Treffen an der Jade Hochschule nahmen 30 Teilnehmer_innen aus ganz Deutschland teil.

Minister Thümler besuchte den Campus Elsfleth der Jade Hochschule



Die Studierenden der Jade Hochschule präsentieren dem Minister Inhalte aus ihren Lehrveranstaltungen

Am 22. April besuchte Björn Thümler, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, den Campus Elsfleth der Jade Hochschule. Der Minister verschaffte sich einen Einblick über das aktuelle Studierendenleben, insbesondere nach der Rückkehr in ein Präsenzstudium.

Er besuchte das Logistiklabor und nutzte die Gelegenheit für eine Probefahrt mit der „Alk“ – einer ehemaligen Zollbarkasse. Seit Anfang April ist das Schiff im Besitz des Fachbereichs Seefahrt und Logistik soll sowohl in Forschung und Lehre als für das Bereitstellen eines Sportprogramms am Fachbereich Anwendung finden.

Studierende der Jade Hochschule vermaßen Ahlhorner Fischteiche



Mithilfe von Satellitenpositionierungssystemen wurden die Teichkörper vermessen

Für eine Vermessungsübung reisten 43 Studierende der Angewandten Geodäsie der Jade Hochschule in der Woche nach Ostern an die Ahlhorner Fischteiche. Die gewonnenen Ergebnisse ergänzen vorangegangene Messungen und dienen den Niedersächsischen



Teamwork: Die Studierenden messen in kleinen Gruppen das unterteilte Gebiet auf. Die Teams unterstützen sich gegenseitig, sodass am Ende das gesamte Messgebiet erfasst wurde

Landesforsten als Datengrundlage für hydrologische Auswertungen. Sie sollen helfen, das Wassersystem der Fischteiche mit seinen Zu-, Abläufen und Verbindungen zu verstehen. Unter der Leitung von Tobias Berndt nahmen die Studierenden einen Teil der Fischteiche auf und erstellten Lage- und Höhenpläne sowie digitale Geländemodelle.

MAI

Studierende bescheinigten der Jade Hochschule Spitzenplätze

Studierende bescheinigten der Jade Hochschule im Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung sowohl eine sehr gute Unterstützung im Studium als auch in der Studienorganisation im Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie. Auch die Räumlichkeiten der Abteilungen Technik und Gesundheit für Menschen (TGM) sowie Geoinformation erhielten Bestnoten der Studierenden. Letztere belegte ebenfalls im Bereich der IT-Infrastruktur einen Spitzenplatz. Hier wurden auch der Zugang zu den Lehrveranstaltungen und eine angemessene Teilnehmer_innenzahl als gut bewertet. Die Fachabteilungen Bauwesen, Geoinformati-

on und TGM lagen allesamt im Bereich der „Studienabschlüsse in angemessener Zeit“ sowohl in Bachelor- und Masterstudiengängen ganz weit vorne. Bescheinigt wurden auch eine sehr gute Unterstützung zum Studienbeginn und ein hervorragender Kontakt zur Berufspraxis.

Jade Hochschule präsentierte geballtes Wissen zum Zukunftsthema Wasserstoff

Bei einer öffentlichen Sitzung der Kommission für Forschung, Wissens- und Technologietransfer hatten Anfang Mai alle Hochschulangehörigen sowie interessierte Praxispartner_innen die Gelegenheit, Einblicke in die Forschungsaktivitäten rund um das Thema Wasserstoff an der Jade Hochschule zu erhalten.



Bei der anschließenden Laborführung konnten sich alle Interessierten einen persönlichen Eindruck verschaffen

Wissenschaftler aus mehreren Fachbereichen gaben Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Im Anschluss konnten sich alle Interessierten einen persönlichen Eindruck von den Arbeiten in einem Labor verschaffen.

DFG fördert Projekt zur Entwicklung neuer photogrammetrischer Methoden

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft genehmigte Anfang Mai ein dreijähriges Forschungsprojekt, in dem neue Ansätze zur photogrammetrischen Erfassung von dynamischen Prozessen entwickelt werden. In dem mit rund 294.000 Euro geförderten Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Luhmann soll ein neuer Ansatz entwickelt werden, der es erlaubt, die Veränderung von Oberflächen zuverlässig und hochgenau zu bestimmen. Dies kann beispielsweise für viele industrielle dynamische Anwendungen, wie Windräder, Gasturbinen oder die Fahrzeugsicherheit von großer Bedeutung sein. Bei dieser Grundlagenforschung soll ein Beobachtungsmodell entwickelt werden, das es erlaubt, Oberflächenveränderungen durch eine verbesserte raumzeitli-

che Bildzuordnung genauer zu berechnen und zu rekonstruieren.



Erste Anwendungen finden sich in der Beobachtung von Windenergieanlagen, zum Beispiel unter hohen aerodynamischen Belastungen im Windkanal

Forschungsprojekt AEQUIPA informierte Bürger und Bürgerinnen

Das Forschungsprojekt AEQUIPA „Körperliche Aktivität, Gerechtigkeit und Gesundheit: Primärprävention für ge-



Bewegung im Alter ist wichtig für die allgemeine Gesundheit

sundes Altern“ hat sich zum Ziel gesetzt, gesundheitsfördernde Maßnahmen für ältere Menschen (65+) zu entwickeln, diese zu erproben und anschließend auszuwerten. Vom 12. bis 14. Mai präsentierten die Projektbeteiligten die Forschungsergebnisse der interessierten Öffentlichkeit am Stadtstrand in Oldenburg und informierten über gesundes Altern.

Professor Dr. Carsten Tscheuschner erhielt Jade Lehrpreis 2021/22



Vizepräsident Prof. Dr. Hero Weber (li.) übergibt den Jade Lehrpreis an Prof. Carsten Tscheuschner. Prof. Dr.-Ing. Carsten Tscheuschner wurde im Mai der mit 5.000 Euro dotierte Jade Lehrpreis der Jade Hochschule verliehen. Nach einer viertägigen Onlinewahl bestätigten die Studierenden dem Dozenten des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften sehr gute Lehrveranstaltungen. Der Onlinewahl war eine

Vorauswahl potenzieller Lehrender vorausgegangen, die auf sehr guten Evaluationsergebnissen ihrer Lehrveranstaltungen in Sommer- und Wintersemester 2021/22 beruhten.

Italienischer Gastwissenschaftler zu Besuch am Institut für Photogrammetrie und Geoinformatik



Gastwissenschaftler Ali Karami (li) und Prof. Dr. Thomas Luhmann

Doktorand Ali Karami von der Bruno Kessler Foundation in Trento, Italien, hielt sich im Mai für acht Wochen am Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik (IAPG) der Jade Hochschule auf.

Er nutzte die umfangreichen Laboreinrichtungen am IAPG und die Einbettung in die Photogrammetrie-Gruppe von Prof. Dr. Thomas Luhmann, um seine eigene Forschung voranzubringen und

gleichzeitig die Oldenburger Kolleg_innen bei ihren Arbeiten zu unterstützen.

Erneuter Erfolg für Oldenburger Hörforschung

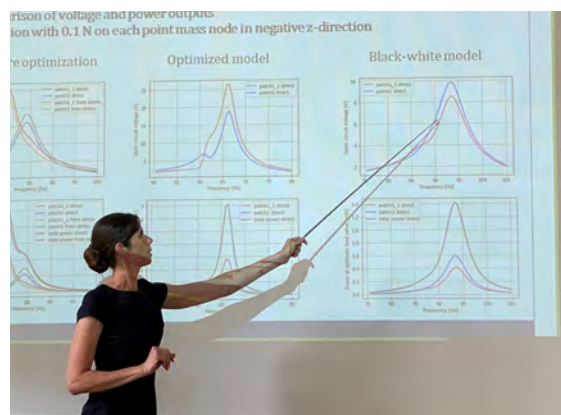
Intelligente Hörgeräte, die sich individuell an ihre Nutzerinnen und Nutzer anpassen: An diesem Ziel arbeiten Forschende des Sonderforschungsbereichs (SFB) „Hörakustik“ seit einigen Jahren. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat dem Vorhaben Ende Mai erneut Mittel bewilligt: Bis zu 8,1 Millionen Euro erhält das Vorhaben von 2022 bis 2026 für die zweite Phase. Der SFB „Hörakustik: Perzeptive Prinzipien, Algorithmen und Anwendungen“ arbeitet an Hörgeräten und Hörassistenzsystemen, die sich mit Hilfe Künstlicher Intelligenz selbstständig an unterschiedliche Umgebungen anpassen und sich dabei immer besser auf die individuellen Nutzerinnen und Nutzer einstellen.

JUNI

Master-Absolventin Ulrike Fitzer erhielt Schnieder-Preis „Junge Macherin“

Anfang Juni wurde Ulrike Fitzer mit dem „Schnieder-Preis Junge Mache-

rin“ für ihre Masterarbeit „Topologieoptimierung resonanter Strukturen“ ausgezeichnet. Mit dem „Schnieder-Preis Junge Macherin“ zeichnet die „acatech“ Abschlussarbeiten besonders talentierter junger Wissenschaftlerinnen aus und würdigt gleichzeitig ihr gesellschaftliches Engagement.



Ulrike Fitzer bei der Verteidigung ihrer Masterarbeit

Erster Campustag an der Jade Hochschule

Am 2. Juni öffnete die Jade Hochschule zum ersten Mal ihren Oldenburger Campus an der Ofener Straße für Studieninteressierte. Besucher_innen hatten die Möglichkeit, sich über die Hochschule und ihr umfangreiches Studienangebot zu informieren. Viele Labore und Einrichtungen der Hochschule luden zum Erleben und Mitmachen ein. In einem Schüler_innencafé



Beim ersten Campustag der Jade Hochschule hatten Interessierte die Möglichkeit einen Eindruck von der Jade Hochschule zu gewinnen. beantworteten Studierende Fragen rund ums Studium und in zahlreichen Vorträgen informierte die Hochschule über ihre Studiengänge

Jade Hochschule belegte dritten Platz im Wettbewerb der Baubranche

Auf der digitalBAU, der Fachmesse für Digitallösungen in der Baubranche in Köln, wurden Anfang Juni die Preise im 21. Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ 2022 verliehen.

Unter dem Motto „Digitales Planen, Bauen und Betreiben – Möglichkeiten, Perspektiven und Visionen“ wurden auch in diesem Jahr wieder innovative digitalen Ideen und Projekte aus und für die Baubranche ausgezeichnet.

Den dritten Platz im Bereich Baubetriebswirtschaft belegten Christian Kreyenschmidt und Bernd Hobbie von der Jade Hochschule für ihre Arbeit „Interaktion zwischen einem Gebäudedatenmodell und einer verorteten Gebäudebegehung“.



Dr. Thomas Gäckle (mi.) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz übergab den Preis an Christian Kreyenschmidt (re.) und Bernd Hobbie

Institut der Jade Hochschule als „Digitaler Ort Niedersachsen“ ausgezeichnet

Das Institut für datenbankorientiertes Konstruieren mit dem Labor für digitales Engineering wurde im Juni vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung als „Digitaler Ort Niedersachsen“ ausgezeichnet.



Erstes Handbuch zu Digital Business Ecosystems

Mit dem Titel „Handbook on Digital Business Ecosystems: Strategies, Platforms, Technologies, Governance and Societal Challenges“ erschien im Juni ein Handbuch von Prof. Dr. Sabine Baumann, Professorin für Betriebswirtschaft am Fachbereich Management, Information, Technologie der Jade Hochschule erschienen. Bei dem Buch handelt es sich um die erste umfassende Darstellung der interdisziplinären Perspektiven des Forschungsfeldes Digital Business Ecosystems.

Energetische Gebäudesanierung mithilfe von intelligenten Fabriken

Wie lassen sich 22 Millionen Wohngebäude in der Nordseeregion bis 2050 energetisch sanieren? Die Jade Hochschule am Fachbereich Seefahrt und Logistik entwickelte in einem internationalen Projekt-Konsortium eine hochautomatisierte Fabrik, in der Fassaden- und Dachpaneele zur energetischen Sanierung von Gebäuden hochautomatisiert gefertigt werden. Hierdurch sollen CO₂-Emissionen vermieden, Kosten gesenkt und die Arbeitsbelastung auf



Diese drei Reihenhäuser wurden bereits mit den im Projekt entwickelten Fassaden- und Dachpaneelen energetisch saniert

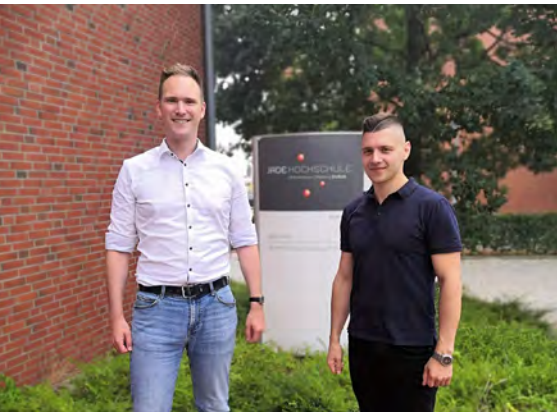
Baustellen reduziert werden – gleichzeitig. Das Interreg-Projekt endete im Juni nach einer Laufzeit von vier Jahren.

JULI

Deutsch-ukrainische Zusammenarbeit im maritimen Sektor an der Jade Hochschule aus

Am 1. Juli nahm der ukrainische Gastwissenschaftler Assoc.-Prof. Dr. Maksym Kulakov von der National University Odessa Maritime Academy ein zwölfmonatiges Projekt im Bereich maritimer Verkehrssicherung an der Jade Hochschule auf. Ziel des Forschungsvorhabens „Impact of VTS System Design on Safety, Human Factors, and Efficiency in Traffic Separation Schemes“ ist es, al-

ternative VTS-Systemdesigns zu erstellen und zu evaluieren, um die Sicherheit und Effizienz bei der Überwachung von Schiffsbewegungen zu erhöhen sowie bedienungsbedingte menschliche Fehler zu reduzieren. Der Vessel Traffic Service (VTS) ist der weltweit eingeführte Schiffverkehrsdienst und ist eine Dienstleistung zur Unterstützung der Navigation in der See- und Binnenschifffahrt.



(v. li.) Prof. Dr. Christian Denker und Assoc.-Prof. Dr. Maksym Kulakov

Stiftung Innovation in der Hochschullehre fördert zwei Projekte

Das Förderprogramm Freiraum 2022 fördert ab Juli bundesweit insgesamt 204 Projekte mit einem Gesamtvolumen von etwa 46 Millionen Euro. Prof. Dr.-Ing. Gregor Grunwald (Fachbereich Architektur) und Prof. Dr.-Ing. Sebastian Hollermann (Fachbereich Bauwe-

sen Geoinformation Gesundheitstechnologie) konnten sich mit ihrem Projekt „Aus- und Fortbildungslabor für digitales Entwerfen und Bauen“ gegen die Konkurrenz durchsetzen. Hierfür steht ihnen eine Förderung mit Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 650.000 Euro zur Verfügung.

Prof. Dr.-Ing. Jens Werner (Fachbereich Ingenieurwissenschaften) konnte gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Alexandra Burger und Prof. Dr.-Ing. Sebastian Koj mit ihrem Projekt „Experimentallabor DC/DC-Wandler (ELLA)“ knapp 250.000 Euro für die kommenden zwei Jahre einwerben.

Künstliche Intelligenz als Chancentreiber für den Umwelt- und Klimaschutz

An der Jade Hochschule wird das Projekt PlasticObs_plus gemeinsam mit den Projektpartnern Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Optimare Systems GmbH und der everwave GmbH mit einer Fördersumme von 1.919.637,35 Euro und einer Laufzeit vom 1. April 2022 bis 31. März 2025 gefördert. Plastikmüll in Gewässern und im Meer ist ein drängen-

des globales Umweltproblem. Um die Verschmutzung gezielt zu bekämpfen, müssen die Quellen, Verbreitungswege und Ansammlungspunkte des Mülls bekannt sein. Ein vielversprechender Ansatz ist die Fernerkundung, die bereits für die Einschätzung von Ölverschmutzungen verwendet wird. Dazu werden Fluggeräte eingesetzt, die mit spektralen und bildgebenden Sensoren ausgestattet sind. Diese Technologie lässt sich auf die Erfassung von Plastikmüll übertragen, ist aber für diesen Anwendungsfall bislang noch wenig erprobt. Das Vorhaben „PlasticObs_plus“ will diese Lücke schließen.

595 Studierende schlossen Studium erfolgreich ab

595 junge Menschen schlossen im Zeitraum von Februar bis Anfang Juli ihr Studium an der Jade Hochschule erfolgreich ab.

Wilhelmshaven:

Am Studienort Wilhelmshaven wurden 115 Studierende aus dem Fachbereich Wirtschaft, 97 aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften und 103 aus dem Fachbereich Management, Information, Technologie graduiert.

Elsfleth:

Am Campus Elsfleth schlossen 60 Studentinnen und Studenten ihr Studium am Fachbereich Seefahrt und Logistik erfolgreich ab.

Oldenburg:

Am Studienort Oldenburg beendeten 85 Studierende ihr Studium im Fachbereich Architektur erfolgreich. 135 Studierende waren im Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie erfolgreich.



60 Studierende haben im Sommersemester 2022 ihr Studium an der Jade Hochschule erfolgreich beendet

Leidenschaft als Schlüssel für erfolgreiche Wissensvermittlung

In den vergangenen Semestern, in denen aufgrund der besonderen pandemischen Lage, Studium und Lehre unter herausfordernden Bedingungen statt-



Prof. Dr. Sebastian
Rohjans

fand, haben die Dozent_innen aus der Abteilung Bauwesen an der Jade Hochschule gemeinsam mit Studierenden daran gearbeitet, moderne Lehrmethoden noch weiter in den Studienalltag zu integrieren.

„Wir haben gemeinsam mit den Studierenden in den vergangenen Semestern spannende Konzepte für informatiknahe Fächer entwickelt“, sagte Studiendekan Prof. Dr. Sebastian Rohjans. Ziel war es, den digital zur Verfügung stehenden Stoff lebendiger zu gestalten.

AUGUST

Jade Hochschule und Seenotretterschlossen gemeinsames Projekt zur Versorgungslogistik erfolgreich ab

In einem mehrmonatigen Projekt untersuchten sechs Studentinnen und Studenten der Jade Hochschule gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) die Versorgung der rund 60 Seenotrettungskreuzer und -boote mit Ver-

brauchsmaterialien und erarbeiteten mögliche Handlungsoptionen. Die Ergebnisse präsentierten sie auf der DGzRS-Station Bremerhaven. Bei einem Besuch des Seenotrettungskreuzers Hermann Rudolf Meyer/Station Bremerhaven stellten sie den Seenotrettern ihre Überlegungen zu einer weitergehenden Nutzung schiffsbezogener Daten, zur Warendokumentation, zu Lagerstandorten oder Transportwegen vor.



Zum Abschluss des gemeinsamen wissenschaftlichen Projektes mit den Seenotrettern besuchen die beteiligten Studentinnen und Studenten der Jade Hochschule die Besatzung des Seenotrettungskreuzers Hermann Rudolf Meyer der DGzRS-Station Bremerhaven

Digitales Museum für Olympia-Rechner

Die Olympia-Werke in Roffhausen bei Wilhelmshaven waren einst ein bedeutender deutscher Hersteller von Schreib-

und Rechenmaschinen. Für die rein mechanischen Rechenmaschinen der 1950er Jahre bis hin zu den PC-Clo-nes in den späten 1980er Jahren war Olympia ein international gefragter Hersteller. Im August veröffentlichten Studierende an der Jade Hochschule am Campus Wilhelmshaven ein digitales Olympia Rechner Museum.



Die Studierenden gemeinsam mit Udo Willers (rechts, stehend) und dem Dozenten Prof. Götz Greiner (2. v. r.)

Eine Gruppe von elf Studierenden des Studiengangs Medienwirtschaft und Journalismus realisierte das Projekt gemeinsam mit Professor Götz Greiner sowie dem Auftraggeber Udo Willers. Willers ist Dozent am Fachbereich Ingenieurwissenschaften und trägt in seiner Freizeit seit gut zwei Jahren Olympia Rechenmaschinen zusammen. Dabei ist eine Sammlung entstanden, die mittlerweile über 130 Geräte umfasst.

Erlös aus Tombola ging ans Hospiz



Claudia Baumgärtner (li.) und Bianca Heins bei der Spendenübergabe im Außenbereich des Kinderhospizes

Eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichte Claudia Baumgärtner, Leiterin des Zentralen Veranstaltungsmanagements an der Jade Hochschule, Anfang August an Bianca Heins für das Angelika Reichelt Kinder- und Jugendhospiz Joshuas Engelreich.



Handabdruck von Claudia Baumgärtner auf der Spendenwand

Im Juni feierten die Mitarbeiter_innen am Wilhelmshavener Campus ihr Sommerfest. Hierbei organisierte das Veranstaltungsteam auch eine Tombola. Über den Erlös freute sich das Kinder- und Jugendhospiz.

Dr.-Ing. Vanessa Cobus an die Jade Hochschule berufen



Dr.-Ing. Vanessa Cobus

Zum 1. August wurde Dr.-Ing. Vanessa Cobus an die Jade Hochschule, Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie auf eine Professur mit der

Denomination Digitalisierung und Technik in der Pflege (eCare) berufen. „Jeder Teller hat einen Rand, über den wir hinausschauen müssen“, sagte die 32-Jährige.

Alltagssituationen meistern – Sommerdeutschkurs am Meer

Am „Sommerdeutschkurs am Meer“, der vom 25. Juli bis 19. August am Campus Wilhelmshaven der Jade Hoch-



23 Teilnehmer_innen aus zehn Nationen nahmen am diesjährigen „Sommerdeutschkurs am Meer“ teil

schule stattfand, nahmen 23 Teilnehmer_innen aus zehn Nationen teil. Das Ziel: Ihre theoretischen und praktischen Sprachkenntnisse verbessern. Unter den Teilnehmenden waren neun Stipendiat_innen des Deutschen Akademischen Austauschdiensts. Neben dem Unterricht standen vielseitige Freizeitangebote wie ein Ausflug nach Oldenburg, eine Wattwanderung und eine Tour mit einem Stand-up-Paddle-Board auf dem Programm.

Jade Hochschule richtete Datenbank mit digitalen Baukonstruktionshandmustern ein

Die Jade Hochschule verfügt über digitale Baukonstruktionshandmuster. Das Vorhaben wurde zuvor mit rund 3.500

Euro durch die Technische Informationsbibliothek Hannover gefördert. Prof. Dr. Sebastian Hollermann stellte den Nutzen der digitalen Sammlung für die Hochschullehre heraus:



In der Hochschullehre können Studierende nun auf eine Sammlung von Baukonstruktionsmustern zugreifen

„Diese bietet den Studierenden eine didaktische Unterstützung, da sie eine digitale Erweiterung und Katalogisierung der analogen Handmustersammlung darstellt und die Studierenden somit einen Online-Zugang zu weiteren Informationen über die einzelnen Handmuster erlangen können.“

SEPTEMBER

Dr. Susanne Fleckinger an die Jade Hochschule berufen

Zum Wintersemester 2022/23 wurde die Gesundheits- und Pflegewissen-



Dr. Susanne Fleckinger

schaftlerin Prof. Dr. Susanne Fleckinger auf die Professur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt klinische Pflege an den Campus Oldenburg der Jade Hochschule berufen.

Neuer dualer Bachelorstudiengang



Ammerland Klinik GmbH

Die Jade Hochschule richtete zum Wintersemester den neuen Bachelor-Studiengang „Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ ein. Die Gesundheits- und Sozialwirtschaft ist eine Wachstumsbranche auf Expansionskurs. Das bedeutet, auch der Bedarf an gut ausgebildeten Nachwuchskräften in der Gesundheits- und Sozialbranche wird stark steigen.



Ammerland Klinik GmbH

Deswegen werden in Zukunft Mitarbeiter_innen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen gesucht, die ebenfalls ökonomische Abläufe verstehen und steuern können. Das neue duale Studium Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft bietet die Chance, weiterhin berufliche Erfahrungen sammeln zu können und zeitgleich einen anerkannten Bachelor-Abschluss mit betriebswirtschaftlichen Elementen zu erlangen.

Pia Paasche für langjähriges Engagement an der Jade Hochschule ausgezeichnet

Der Verein zur Förderung der Jade Hochschule in Wilhelmshaven e. V. hat in diesem Sommersemester den Sozialpreis für außergewöhnliches Engagement vergeben. Auf Vorschlag aus der

Studierendenschaft wurde Pia Paasche aus dem Fachbereich Wirtschaft ausgewählt.



Pia Paasche (li.) nimmt die Auszeichnung und eine kleine Aufmerksamkeit von Claudia-C. Baumgärtner, Vorstandsmitglied des Fördervereins entgegen

Anpassung des Wassermanagements an den Klimawandel in den küstennahen Grünlandregionen Niedersachsens

Anfang September übergab Dr. h.c. Björn Thümler den Förderbescheid in Höhe von 5,13 Millionen Euro an das Projektteam des neuen Forschungsprojektes „Future Proof Grasslands“ (FPG). Die regionalen Lösungen, die in FPG für den nordwestdeutschen Küstenraum insbesondere in Ostfriesland und der Wesermarsch entwickelt werden sollen, können zugleich Vorbilder für Standorte mit ähnlichen Herausforderungen im

SEPT.



Das Projekt „Future Proof Grasslands“: Niedersachsens Minister für Wissenschaft und Kultur Björn Thümler (li.) übergab den Förderbescheid in Höhe von 5,13 Millionen Euro an (2. v. li.) Prof. Bernd Siebenhüner (Universität Oldenburg), Mathias Paech (Grünlandzentrum, Projektleiter), Dr. Leena Karrasch (Universität Oldenburg), Dr. Helge Bormann (Jade Hochschule), Prof. Ingo Mose (Universität Oldenburg, stellvertretender Projektsprecher), Prof. Guido Recke (Hochschule Osnabrück), Dr. Arno Krause (Grünlandzentrum, Projektsprecher), Dr. Manfred Kayser (Universität Göttingen) und Dr. Jan Thiele (Thünen Institut)

Zusammenspiel von Grünlandökosystemen und Wassermanagement sein. Der Anteil der Jade Hochschule an diesem Projekt beträgt 400.000 Euro.

Zukunftslabor Wasser nahm seine Forschung am ZDIN auf

Mit dem Ziel, das Wassermanagement nachhaltig, ressourcenschonend und effizient zu gestalten, nahm das neue Zu-



Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff (Universität Oldenburg, OFFIS), Dr.-Ing. Agnetha Flore (Zentrum für digitale Innovationen Niedersachsen, OFFIS), Minister Dr. h.c. Björn Thümler, Prof. Dr. Jan Schulz (Jade Hochschule), Prof. Dr. Oliver Zielinski (Universität Oldenburg, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz)

kunftslabor Wasser seine Arbeit am Zentrum für digitale Innovationen (ZDIN) auf. Wissenschaftsminister Dr. h.c. Björn Thümler gratulierte zur fünfjährigen Förderung, für die insgesamt 3,7 Millionen Euro vom Land Niedersachsen und von der VolkswagenStiftung bereitgestellt werden. Mit 185.000 Euro ist der Studiengang Meerestechnik am Fachbereich Ingenieurwissenschaften an dem Projekt beteiligt.

Klimaanpassungsstrategien für die Region

Welche Herausforderungen gibt es bei der Entwässerung und wer ist bei der



Dr. Helge Bormann

Entwicklung von Lösungen beteiligt? Welche Ideen existieren, um Städte vor Hochwasser und bei Starkregen zu schützen? Und warum könnte eine Reise nach

Singapur für Inspiration sorgen? Antworten gab es im Podcast „Hirn gehört – Oldenburger Wissenssnack“. Die 21. Folge mit Dr. Helge Bormann wurde am 15. September veröffentlicht.



Logo Hirn gehört

Erste Logopädie-Absolventinnen an der Jade Hochschule

Zum Ende des Sommersemesters bestanden die ersten Studentinnen des Studiengangs Logopädie erfolgreich ihr Bachelor-Kolloquium. Sie sind die Studierenden des ersten Jahrgangs, der

im Wintersemester 2020/21 gestartet ist. Vier der Studierenden hatten zu-



Die ersten Absolventinnen des Studiengangs Logopädie der Jade Hochschule: (v. li.) Jule Hillen, Marjan Rip, Hilke Ahlers, Lena Wendte, Hannah Juilfs

vor die Ausbildung zur Logopädin an der Berufsfachschule in Oldenburg abgeschlossen, eine Studierende kam aus Hannover an die Jade Hochschule.

Erstsemesterbegrüßung an der Jade Hochschule

An der Jade Hochschulen begann im September das neue Wintersemester. An den Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth fanden dazu Begrüßungsveranstaltungen in Präsenz statt. Insgesamt nahmen 1.152 Studierende ein Studium an der Jade Hochschule auf. 524 Menschen schrieben sich am Campus Wilhelmshaven ein:

SEPT.



1.152 Studierende nahmen an den Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth im Wintersemester 2022/23 ein Studium an der Jade Hochschule auf

160 in die Studiengänge des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften, 128 am Fachbereich Management, Information, Technologie und 236 am Fachbereich Wirtschaft. Am Campus Oldenburg starteten 535 Erstsemesterstudierende, davon 189 am Fachbereich Architektur und 346 am Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie. 93 junge Menschen nahmen ihr Studium am Fachbereich Seefahrt und Logistik am Campus Elsfleth auf.

Erstsemesterstudierende entwickelten Ideen für mehr Nachhaltigkeit in der Logistik

Wie kann man Onlineshopping klimaschonender gestalten und Treibhausga-



Insgesamt 42 Erstsemesterstudierende nahmen am Hackathon „Sea Hack Coordinate – be prepared“ teil



Sechs Gruppen präsentierten ihre Lösungsansätze der Jury

semissionen in der Logistik minimieren? Dieser Fragestellung gingen Erstsemesterstudierende der Jade Hochschule am Studienort in Elsfleth im Rahmen des Hackathons „Sea Hack Coordinate – be prepared!“ nach. Es nahmen insgesamt 42 Studierende aus den Studiengängen Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft, Nautik und Seeverkehr sowie Internationales Logistikmanagement teil.

Im Pitch überzeugte die Gruppe mit den Studierenden Steven Bock, Bianca Brinckmann, Michel Heimlich, Michael Imhof, Natalie Schmitz, Josef Straßmaier und Patrick Vetter. Die Erstplatzierten beschäftigten sich mit der Modellierung der Lieferkette.

Aus Naturkatastrophen lernen und in Zukunft vorbeugen

„Erfahrungen teilen und aus Naturkatastrophen lernen“ lautete das erklärte Ziel des transnationalen Forschungskonsortiums und dem Projekt CITADINE (Citizen Science and Nature-based-solutions for improved disaster preparedness), welches nach drei Jahren intensiver Forschung ihre Ergebnisse zum Thema Katastrophenschutz und Risikokommunikation der Öffentlichkeit präsentierte. Unter Federführung der Jade Hochschule und der Beteiligung von vier weiteren Hochschulen und Instituten aus Europa und Lateinamerika beschäftigte sich die Forschungsgemeinschaft mit zurückliegenden Naturkatastrophen, wie Sturmfluten, Hitzewellen, Unwettern, Erdbeben oder Dürren und den daraus gewonnenen Erkenntnissen für die zukünftige Krisenkommunikation und -prävention.

Mit dem Scanner die Universität Bamberg erkunden

Im Rahmen der deutsch-ukrainischen Projektwoche „3D Terrestrial Laser Scanning. From Simulation to Real Scanning“ erkundeten Prof. Dr. Thomas Luhmann von der Jade Hochschule und Prof. Dr. Mona Hess von der Universität Bamberg mit einem Laserscanner Gebäude der Otto-Friedrich-Universität.



Mona Hess bedient gemeinsam mit Studierenden den Scanner vor dem Gebäude U9

Im Rahmen eines Programms, das die Förderung ukrainischer Hochschulen im Bereich digitaler Lehre unterstützt, wird das Projekt durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst mit rund 400.000 Euro gefördert. Es hat zum Ziel, einen Simulator für terrestrische Laserscanner zu programmieren und zu entwickeln.

Jade Hochschule erfolgreich im Programm „Innovation an Fachhochschulen“

Im Programm „Innovation an Fachhochschulen“ des Landes Niedersachsen und der VolkswagenStiftung konnte die Jade Hochschule im September den von der VolkswagenStiftung einberufenen Gutachterkreis mit ihrem Hochschulkonzept zu Profil und Weiterentwicklung überzeugen. Dafür erhält sie rund 1,5 Millionen Euro, um die anwendungsorientierte Gesundheitsforschung strategisch weiter auszubauen und fachbereichsübergreifend zu integrieren.

Projekt zu nachhaltigen Wasserstoffverbrennungskonzepten

Seit Mai vergangenen Jahres arbeitet ein Projektkonsortium bestehend aus niedersächsischen Wissenschaftler_innen an der Fragestellung, wie Wasserstoff eingesetzt werden kann, um die Primärregelleistung in thermischen Kraftwerken sicherzustellen.

Rund 1,5 Jahre nach Projektbeginn konnte nun ein erstes Arbeitstreffen am Campus Wilhelmshaven der Jade



Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee begrüßte die Wissenschaftler_innen am Campus Wilhelmshaven der Jade Hochschule

Hochschule stattfinden. Im Rahmen des Projektes wurde von der Arbeitsgruppe für Fluidenergiemaschinen und Partnern ein innovatives Brennerkonzept entwickelt, das sich derzeit in der Patentierungsphase befindet.

Elektrotechnik-Absolventen besuchten nach über 50 Jahren die Jade Hochschule

Zehn Absolventen des Studiengang Elektrotechnik der damaligen Ingenieurschule besuchten im September den Campus Wilhelmshaven der Jade Hochschule. Ihr Studium nahmen sie am 1. März 1967 auf. Bei ihrem Besuch verschafften sie sich ein Bild über die Vielzahl an Änderungen an ihrer alten Wirkungsstätte.

„Mut, Neues zu wagen“

Der Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie verabschiedete Ende September 115 Absolvent_innen. In der Abteilung Bauwesen schlossen 73 Studierende ihr Studium ab. 17 Studierende aus der Abteilung Geoinformation und 25 Studierende aus der Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen beendeten ebenfalls im Sommersemester ihr Studium.



Musikalisch wurde die Veranstaltung begleitet vom Duo Sarina Lal & Jonas Mosebach

OKTOBER

Studierende an Bord eines Seenotrettungskreuzers

12 Studierende der Meerestechnik besuchten gemeinsam mit Dr. Jan Schulz den Seenotrettungskreuzer Bernhard Gruben der Deutschen Gesellschaft

zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) in Hooksiel.



Der Seenotrettungskreuzer Bernhard Gruben legte nach erfolgreicher Hilfeleistung im Außenhafen von Hooksiel an

Dort konnte die Gruppe der Jade Hochschule nicht nur die Innenräume besichtigen, sondern den Bordalltag als Seenotretter erleben und das Verhalten der Besatzung in Notfällen beobachten.



Dr. Jan Schulz begleitete die Exkursion nach Hooksiel. Zum Schutz der an Bord lebenden Mannschaft trugen alle Besucher_innen eine Maske

NOVEMBER

Position des hauptberuflichen Vizepräsidenten wiederbesetzt



Dr. Bert Albers

Zum 1. November nahm Dr. Bert Albers das Amt als hauptberuflicher Vizepräsident für Personal, Finanzen und Liegenschaften an der Jade Hochschule auf. Der 62-Jährige übernahm das Amt von Markus Wortmann, der seine Tätigkeit Anfang 2022 zum Ende seiner Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen niederlegte.

Jade Hochschule unterstützte ukrainische Universität mit 22 Computern

Die Jade Hochschule verschenkte 22 Computer und Monitore an die Kyiv National University for Construction and Architecture (KNUCA), die zur Unterstützung und Modernisierung der Lehre im Bereich der Geoinformationswissenschaften eingesetzt werden. Bei den Computern handelte es sich um ausran-



Die verpackten Computer und Monitore in der Sammelstation Hannover (vorne: zwei ukrainische Helfer; hinten: Thomas Luhmann und Ute Greve-Luhmann)

gierte und abgeschriebene Rechner aus einem Pool-Raum der Abteilung Geoinformation, die ansonsten entsorgt worden wären.

Student gewann GLCI-Förderpreis



Jan Borchardt mit Herr Björn Rottinghaus (Projektleiter ZechBau Bremen)

Das German Lean Construction Institute (GLCI) vergibt jedes Jahr Förderpreise

an herausragende wissenschaftliche Arbeiten und fördert damit die Forschung im Fachgebiet Lean Construction. In der Kategorie Bachelorarbeit gewann dieses Jahr der Student der Jade Hochschule Jan Borchardt.

Offene Türen beim Jade Karrieretag



Der Jade Karrieretag bot sowohl für Studieninteressierte als auch für Studierende Informationen rund um das Studium und den Berufseinstieg.

Am 16. November konnten sich Schülerinnen und Schüler beim Jade Karrieretag einen Eindruck verschaffen, wie das Studium an der Jade Hochschule aussieht und welche Studienmöglichkeiten es gibt. Für die Studierenden gab es die Gelegenheit, sich nach einem Praktikumsplatz, einer Werkstudentenmöglichkeit, einem Partner für die Abschlussarbeit oder auch nach einem festen Job nach dem Studium umzusehen.

Hörproblemen im täglichen Leben auf der Spur

In einer neuen Studie am Institut für Hörtechnik und Audiologie geht es um die Weiterentwicklung von Ecological Momentary Assessment (EMA). Seit rund zehn Jahren ist die Hörforschung an der Jade Hochschule auf diesem innovativen Forschungsfeld mit international beachteten Beiträgen präsent.

Jade Hochschule belegte Spitzenplätze im CHE-Ranking

Im Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) vergaben Studierende Bestnoten an die Jade Hochschule. Am Fachbereich Ingenieurwissenschaften beendeten 95,5 Prozent aller Studierenden ihr Studium in angemessener Zeit. Dies meint, dass sie ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit plus ein beziehungsweise zwei Semester beendeten.

Die Abteilung Bauwesen belegte folgende Plätze: Studierende bewerteten die Unterstützung am Studienanfang so gut, dass hier eine Spitzenposition belegt wird. Die Forschungsgelder pro Professor_in lagen bei 34.500 Euro und

damit in der Mittelgruppe. 95,1 Prozent der Abschlussarbeiten wurden in Kooperation mit der Praxis erstellt.

Auch die Abteilung Geoinformation belegte in Bezug auf die Unterstützung am Studienanfang einen Spitzenplatz. 48 Prozent der Abschlussarbeiten wurden in Kooperation mit Praxispartnern erstellt. Die Summe der Forschungsgelder lag bei 42.900 Euro pro Professor_in und damit in einer Spitzenposition. In den vergangenen drei Jahren wurden darüber hinaus fünf kooperative Promotionen beendet.

Student überzeugte mit Bachelorarbeit zu Gründachpotenzialen



Geoinformatiker
Manuel Niemeyer

Beim Online-Workshop von der gemeinsamen Kommission und dem Arbeitskreis 3D-Stadtmodelle der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und Geomatik e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinforma-

tion e.V. belegte Manuel Niemeyer im November den ersten Platz der studentischen Vortragsbeiträge.

Studium zielstrebig und ohne große wirtschaftliche Nöte absolvieren



Fotoshooting für die Werbekampagne der Abteilung Geoinformation

Im Förderjahr 2022/23 konnte die Jade Hochschule 55 Deutschlandstipendien an besonders leistungsstarke und engagierte Studierende verleihen. Insgesamt hatten sich hochschulweit mehr als 300 Studierende auf das Stipendium beworben.

DEZEMBER

Bewerbungsphase zum kommenden Sommersemester startete

Ab dem 1. Dezember war das Bewerbungsportal der Jade Hochschule geöff-

net. Studieninteressierte konnten sich für ein Studium an der Jade Hochschule bewerben.

Der Faktor Wetter in der Speditions- und Fernbusbranche

Das Verbundprojekt MeteoValue-live untersuchte im Rahmen seiner dreijährigen Forschungstätigkeit, welche Auswirkungen Wettereinflüsse auf die Einsatz- und Routenplanungen von Speditions- und Fernbusunternehmen haben und entwickelte geeignete IT-Dienste zur Unterstützung der Branche.



Wettereinflüsse können starke Auswirkungen auf die Speditions- und Fernbusbranche haben

Die Jade Hochschule untersuchte gemeinsam mit den Projektpartnern den Einfluss von Wetterereignissen auf die Fahrgeschwindigkeiten von Fernbussen und Lkw sowie auf die Belegung von

Autobahnparkplätzen für diese Fahrzeuge. Auf Basis dieser Zusammenhänge sollten Routinganwendungen durch Einbeziehung von Wetterprognosen optimiert werden. Zudem ging es

Studentisches Projekt präsentierte re:claim Ideenwerkstatt in Oldenburger Innenstadt

Studierende der Jade Hochschule des Studiengangs Medienwirtschaft und Journalismus interviewten die Macher_innen der re:claim-Bewegung und trugen ihre Gedanken in einer Ausstellung zusammen.

Hier entstand für zwei Tage ein Raum für Visionen und Wünsche zum Thema Innenstadtentwicklung. Der Raum war in diesen Tagen offen für alle, für gemeinsamen Austausch und Diskussionen.



Schaufensterschriftzug entwickelt von den Studierenden



Fachbereiche

im Überblick



Architektur

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Jens Peter Thiessen

Studiendekan: Prof. Dipl.-Ing. Björn Kaiser

Sekretariat: Carola Carstensen

Kontakt: Tel. +49 441 7708-3333

E-Mail dekanat-fb-a@jade-hs.de

architektur@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	637	50	120
weiblich	368	33	85
männlich	268	17	35
ohne Angaben	1	0	

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	13	25
Aus Drittmitteln gesamt	0	2

Studiengänge

Bachelor	Master
Architektur B.A.	Architektur M.A.
Urban Design: Stadt - Land - Entwerfen B.A.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2022/23; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022, Personalzahlen: 01.12.2022 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Wie bei der Pandemie hätten wir anfangs nicht gedacht, dass auch die nächste Krise uns auch direkt betrifft. Wir sehen die Vorboten und können nicht vorhersehen, was sich daraus entwickelt. Wir wissen, dass Dinge nicht in Ordnung sind, aber handeln nicht immer danach. Pandemie und Krieg hätten wir nicht abwenden können, aber wir waren nicht vorbereitet. Die frühen Fehler haben uns eingeholt. Es fällt schwer, in den Krisen irgendetwas Gutes zu finden, aber vielleicht lernen wir ja diesmal etwas. In unserer Hochschule ist die demographische Entwicklung DAS Thema: die Zahl der Studierenden schrumpft und wir müssen vorbereitet sein. Wir sehen die Vorboten und müssen handeln. Die Frage nach dem WIE hat uns sehr beschäftigt und wird es über 2022 hinaus weiter tun.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Es hat 2022 Veränderungen durch Corona gegeben, die wir nun realisieren. Nicht die ZOOM-Kompetenz, sondern die fehlende Bindung zwischen den

Lehrenden und den Studierenden, aber auch unter den Studierenden und sogar unter den Lehrenden fordert uns heraus.



2022 haben wir diesen Mangel deutlicher als zuvor bemerkt und vielfach gegengesteuert. Die Probleme sind aber so komplex, dass es uns nicht immer gelungen ist.

Dekan Prof. Dipl.-Ing.
Jens Peter Thiessen

Was sind die nächsten Ziele?

Wir brauchen Ruhe, Contenance, Konzentration und mehr echte Kommunikation: handele so, dass man dein Handeln zum Gesetz erklären könnte (frei nach Kant). Wir brauchen weniger Ablenkung, Rechthaben, Aufgeregtheit und überhaupt keine Ungerechtigkeit.

Es gibt genügend gute Vorsätze in der Gesellschaft und auch in der Hochschule. Sie einzuhalten, ist Herausforderung und Ziel zugleich, weit über 2023 hinaus. ■

Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie

Dekan:	Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Prüser
Büroleitung Dekanat:	Carmen Logemann
Studiendekanate	
Bauwesen:	Prof. Dr.-Ing. Sebastian Rohjans
Geoinformation:	Prof. Dipl.-Ing. Harry Wirth
Gesundheits- technologie (TGM):	Prof. Dr.-Ing. Frank Wallhoff
Kontakt:	jade-hs.de/bgg

Abteilung	Studierende				Studierende (ausländisch)			Absolvent_innen		
	w	m	ohne Ang.	ges.	w	m	ges.	w	m	ges.
Bauwesen	238	720	0	958	15	69	84	58	128	186
Geoinformation	100	261	1	361	1	5	6	17	43	60
BGG-TGM	176	88	0	264	6	5	11	24	13	37

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	52	105
Aus Drittmitteln gesamt	0,5	14

Studiengänge

Bachelor	Master
Angewandte Geodäsie B.Sc.	Facility Management und Immobilienwirtschaft M.Sc.
Angewandte Pflegewissenschaft B.Sc.	Geoinformationswissenschaften, M.Sc.
Assistive Technologien B.Eng. (auslaufende Betreuung bis WiSe 24/25)	Management und Engineering im Bauwesen, M.Eng.
Bauinformationstechnologie B.Sc.	Public Health, M.Sc.
Bauingenieurwesen B.Eng.	
Geoinformatik B.Sc.	
Hebammenwissenschaft B.Sc.	
Hörtechnik und Audiologie B.Eng.	
Logopädie B.Sc.	
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft B.Eng.	
Wirtschaftsingenieurwesen Geoinformation B.Eng.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2021/22; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2021, Personalzahlen: 01.12.2021 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Es sind wieder in hohem Maße Drittmittel für Forschung eingeworben worden und daran waren nicht nur die etablierten Schwerpunkte „Digitales Bauen und Informationstechnologie“ sowie „Technik für die Gesundheit“ beteiligt.

Mit Nachlassen der Coronapandemie kommen wir nun wieder in den Regelbetrieb. Unser Campus wird wieder attraktiver, wie u.a. der Campustag und die Aufnahme der Präsenzlehre zeigen.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Wichtig ist, den Mitgliedern des Fachbereiches für das verlässliche und nachhaltige Engagement zu danken.

So konnten wir vielfältige Herausforderungen angehen. Hervorzuheben dabei ist das Halten und Gewinnen von Personal - bei Fachkräftemangel eine zentrale, weil zukunftsgerichtete Aufgabe.

Unser Arbeitsumfeld ist attraktiv, wir fördern und fordern bei notwendiger Flexibilität zur Vereinbarung von Beruf

mit Familie/Privatem.

Was sind die nächsten Ziele?

Konsolidierung und Aufbau des Bereiches Gesundheit/Pflege/Technik

gehen in Lehre und Forschung mit drei neuen Professorinnen voran.

Angewandte Data Science wird als Bachelorangebot zur weiteren Stärkung der Informatik im gesamten Fachbereiches entwickelt. Mit zielgerichteter Werbung sollen junge Menschen für unsere Studiengänge interessiert werden. Und schließlich steht eine Reihe von Baumaßnahmen an, die unsere Lehr- und Forschungsinfrastruktur stärken. Das sind u.a. Labore im Bauwesen, Skillslabs für die Gesundheit, eine Werkstatt, Arbeitsräume und vieles mehr.

Ja, es gibt einiges tun – und es wird auch Spaß machen! ■



Dekan Prof. Dr.-Ing.
Hans-Hermann Prüser

Ingenieurwissenschaften

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Sebastian Azer

Studiendekanin für
Masterstudiengänge: Prof. Dr.-Ing. Alexandra Burger

Studiendekan für
Bachelorstudiengänge: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Legler

Dekanatassistent: Dipl.-Ing. (FH) Volker Lübben
 Dipl.-Ing. (FH) Agnieszka Jozefiak-
 Wesolowska
 Regine Zink-Zimmerer B.A

Kontakt: Tel. +49 4421 985-2230
 E-Mail dekanat-fb-i@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	1.160	488	258
weiblich	192	104	49
männlich	968	384	209

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	39	67
Aus Drittmitteln gesamt	0	17

Studiengänge	
Bachelor	Master
Elektrotechnik B.Eng.	Elektrotechnik M.Eng.
Elektrotechnik dual B.Eng.	Ingenieurinformatik M.Sc.
Maschinenbau B.Eng.	Maschinenbau M.Eng.
Maschinenbau dual B.Eng.	
Mechatronik B.Eng.	
Mechatronik dual B.Eng.	
Medizintechnik B.Eng.	
Medizintechnik dual B.Eng.	
Meerestechnik B.Eng.	
Projektingenieurwesen B.Eng.	
Regenerative Energien Online B. Eng. (auslaufende Betreuung bis SoSe 25)	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2022/23; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022, Personalzahlen: 01.12.2022 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Der Fachbereich hat sich im Jahr 2022 einer Vielzahl an Herausforderungen erfolgreich gestellt. Maßgeblich hatten diese ihren Ursprung in der bereits seit Jahren deutschlandweit sinkenden Anzahl von Studienanfänger_innen in den Ingenieurwissenschaften und in der angespannten Haushaltslage.

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Bei noch spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie hat der Fachbereich das Reboarding in den Präsenzbetrieb in Lehre, Forschung und Third Mission erfolgreich gemeistert. Elemente, welche in präsenzfreien Zeiten entwickelt wurden, konnten in unsere jetzigen Prozesse integriert werden.

Der Fachbereich blickt somit gestärkt in die Zukunft und sieht sich auch für zukünftige Herausforderungen gut gewappnet. Angesichts weiterer aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen konnten wir durch die Stärkung unseres Schwerpunkts in der Energietechnik, welche mit der Etablierung der Wasser-

stofftechnik im Fachbereich einhergehend, wertvolle Dienste in Lehre, Forschung und Technologietransfer leisten. Auch wichtige regionale Entwicklungen



Dekan Prof. Dr.-Ing.
Sebastian Azer

konnten so unterstützt werden. Im Bereich der Internationalisierung konnten neue Partnerschaften etabliert und bestehende weiter ausgebaut werden.

Was sind die nächsten Ziele?

Mit Blick auf die Reakkreditierung im Jahr 2025 und eine zeitlich parallele Pensionierungswelle wird der Fachbereich sich durch angepasste Strukturen und Angebote in Forschung, Transfer und Lehre noch leistungsfähiger und zukunftsorientierter positionieren.

Der dazugehörige, komplexe Veränderungsprozess ist bereits angestoßen und wird im Jahr 2023 proaktiv vorangetrieben. ■

Dekanin: Prof. Dr. Beate Illg
Studiendekan: Prof. Dr. Christian Sachs
Dekanatsassistent: Dipl.-Kffr. Olimpia Michalski
 Anja Lambrecht
 Jasmin vom Kolken

Kontakt: Tel. 04421 985-2500
 E-Mail dekanat-fb-mit@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	983	115	214
weiblich	408	54	94
männlich	575	61	120

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	31	37
Aus Drittmitteln gesamt	0	4

Studiengänge	
Bachelor	Master
Medienwirtschaft und Journalismus B.A.	Management Digitaler Medien M.A.
Wirtschaftsinformatik B.Sc.	Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng.
Wirtschaftsingenieurwesen B.Eng.	
Wirtschaftsingenieurwesen Online B.Eng.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2022/23; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022, Personalzahlen: 01.12.2022 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Im vergangenen Jahr konnten wir uns mit Dr. Rebecca Hartje (Quantitative Methoden der Betriebswirtschaftslehre) und Dr. Dominik Maximilian Laveuve (Allgemeiner Maschinenbau) über zwei Neuberufungen freuen.

Darüber hinaus erhielt die Kooperation mit der Kathmandu University (KU, Nepal) neuen Schwung: Im Sommersemester 2023 werden wir fünf nepalesische Studierende für ein Semester bei uns begrüßen.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Wir betrachten die sinkenden Studierendenzahlen weiterhin mit Sorge. Dieser negativen Tendenz, die sich in den letzten Jahren schon abgezeichnet, aber im vergangenen Jahr besonders deutlich ausgeprägt hat, versuchen wir mit neuen Studienangeboten entgegenzuwirken.

Der geplante Bachelorstudiengang „UX/XR – Usability und Digitale Welten“ soll Studierende für Berufsfelder im Kontext

der digitalen Transformation ausbilden.

Der zweite zur Einführung vorgesehene Bachelorstudiengang



Dekanin Prof. Dr. Beate Illg

„Nachhaltigkeitsmanagement“ soll Studierende befähigen, in unterschiedlichen Berufsfeldern Nachhaltigkeit konkret umzusetzen. Beide Studiengänge zeichnen sich durch Interdisziplinarität und einen hohen Anwendungsbezug aus.

Was sind die nächsten Ziele?

Aktuell wird intensiv an den Reakkreditierungen der beiden Bachelorstudiengänge Medienwirtschaft und Journalismus sowie Wirtschaftsingenieurwesen gearbeitet.

Neu gegründet wurde in dem Zuge auch die AG Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit, die genau diese Themen stärker im Curriculum des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen verankern möchte. ■

Seefahrt und Logistik

Dekanin: Prof. Barbara Brucke
Studiendekan: Prof. Dr. Christoph Wand
 (Nautik und Seeverkehr)
 Prof. Dr. Peter Wengelowski
 (Wirtschaft)
Dekanatassistent: Lisa Streithorst

Kontakt: Tel. +49 4404 9288-0
 E-Mail seefahrt@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	585	39	98
weiblich	145	10	32
männlich	440	29	66

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	14	21
Aus Drittmitteln gesamt	0	6

Studiengänge	
Bachelor	Master
Internationales Logistikmanagement B.Sc.	International Maritime Management M.Sc.
Nautik und Seeverkehr B.Sc.	Maritime Management M.Sc.
Schiffs- und Hafenbetrieb - berufsbegleitend B.Sc.	
Schiffs- und Hafenbetrieb - dual B.Sc.	
Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft B.Sc.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2022/23; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022, Personalzahlen: 01.12.2022 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Wir sehen seit Jahren eine sinkende Anzahl von Bewerbungen und jetzt hat das auch die Einschreibezahlen in unsere Studiengänge erreicht. Wir versuchen über Erstsemester- und Absolventenbefragungen herauszufinden, über welche Kanäle die Studierenden von uns erfahren und nach welchen Kriterien sie den Studienort aussuchten.

Daraus wollen wir lernen, wie und wo wir Studieninteressierte gezielt ansprechen können.

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Das Schönste am Jahr 2022 waren die „offenen Türen“ am Fachbereich. Durch den Präsenzbetrieb waren Begegnungen wieder „live und in Farbe“ möglich. Neben vielen Besuchen von Politikern haben wir mit zwei großen Veranstaltungen viele Menschen an den Fachbereich gelockt: im Juli die Verabschiedung unserer Absolventen und im Oktober das Alumni-Treffen mit 250 Ehemaligen. Im Jahr 2022 wurde das Logistiklabor fertig

eingerrichtet und die ersten studentischen Veranstaltungen fanden darin statt.

Die DFG (Deutsche Forschungsgemein-



Dekanin Prof. Barbara Brucke

schaft) hat unseren Forschungsantrag für Mitteln aus der VW-Stiftung für ein eigenes Forschungs- und Ausbildungsschiff genehmigt.

Wir haben zum 1. Januar 2023 einen Ruf für unsere Digitalisierungsprofessur erteilt und wir haben den dualen Studiengang „Schiffs- und Hafenbetrieb“ reakkreditiert.

Was sind die nächsten Ziele?

Der Beschaffungsvorgang für das neue Forschungs- und Ausbildungsschiff ist in vollem Gange. Dazu wird auch ein Nutzungskonzept erarbeitet. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung Wesermarsch planen wir einen neuen dualen Studiengang. ■

Wirtschaft

Dekan: Prof. Dr. rer. oec. Gerd Hilligweg

Studiendekan: Prof. Dr. rer. oec. Matthias Kirspel

Dekanatassistent: Dipl.-Kffr. Stefanie Gawe
Dipl.-Kffr. Lena Sturm

Kontakt: Tel. +49 4421 985-2367
E-Mail dekanat-fb-w@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	1.433	121	250
weiblich	743	65	158
männlich	690	56	92

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	25	33
Aus Drittmitteln gesamt	0	3

Studiengänge	
Bachelor	
Bank- und Versicherungswirtschaft dual B.A.	Online-Bachelorstudiengang Tourismusmanagement B.A.
Internationales Tourismusmanagement B.A.	Soziale Arbeit (keine Zulassung)
International Business Studies B.A.	Tourismusmanagement B.A.
Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft B.A. (neu eingerichtet)	Wirtschaft B.A.
Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre B.A.	Wirtschaft im Praxisverbund dual B.A. (keine Zulassung)
Master	
Online-Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre M.A.	Strategisches Management M.A.

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2022/23; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022, Personalzahlen: 01.12.2022 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Im dritten Corona-Jahr hat der Fachbereich Wirtschaft versucht zur „Normalität“ zurückzukehren und den Studierenden wieder ein Studium am Campus Wilhelmshaven mit Präsenzlehre und vielfältigen Aktivitäten vor Ort zu ermöglichen. So fanden beispielsweise auch die Vorbereitungswoche, spannende Gastvorträge und der Tourismuscampus wieder in Präsenz statt.

Im Wintersemester 2022/23 freute sich der Fachbereich über den erfolgreichen Start seines neuen Bachelorstudiengangs „Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“. Das Studium bietet durch seine duale Ausrichtung eine optimale Verbindung zwischen Theorie und beruflicher Tätigkeit und wird dazu beitragen, den regionalen Fach- und Führungskräftebedarf zu decken.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Das vergangene Jahr war erneut geprägt von der Weiterentwicklung und Ausweitung des Studienangebots. Dank

des hochmotivierten Einsatzes vieler engagierter Akteure werden im Wintersemester 2023/24 die zwei neuen Bachelorstudiengänge „Soziale Arbeit“ sowie „Steuern, Digitale Wirtschaft und Consulting“ den Fachbereich komplettieren.



Dekan Prof. Dr. Gerd Hilligweg

Was sind die nächsten Ziele?

Neben der oben genannten Einführung zusätzlicher attraktiver Studiengänge soll auch eine Marketingoffensive eine gute Auslastung des Fachbereichs Wirtschaft sicherstellen. Alle Statusgruppen arbeiten engagiert daran mit.

Zudem sollen unsere Studierenden motiviert werden, wieder vermehrt ins Ausland zu gehen und internationale Erfahrungen zu sammeln. Um dies zu erreichen werden auch neuartige Angebote geschaffen. ■



Serviceeinrichtungen

im Überblick





Leitung:

Dörte Schneider M.A.

Tel. +49 441 7708-3340

E-Mail doerte.schneider@jade-hs.de

gleichstellungsbeauftragte@jade-hs.de



Leitung:

Dipl.-Bibl. Walburgis Fehners

Tel. +49 4421 985-2430

E-Mail walburgis.fehners@jade-hs.de



Leitung:

Dipl.-Ing. Ulrich Hauptmann

Tel. +49 4421 985-2326

E-Mail hauptmann@jade-hs.de

Stellvertretung:

Dipl.-Ing. Guido Manemann

Tel. +49 4421 985-2655

E-Mail manemann@jade-hs.de

**Leitung der Studienorte -
Wilhelmshaven:**

Saskia Kämmler

Tel. +49 4421 985-2213

E-Mail saskia.kaemmler@jade-hs.de

Oldenburg/Elsfleth:

Dirk Böljes

Tel. +49 441 7708-3217

E-Mail dirk.boeljes@jade-hs.de



Leitung:

Andrea Menn M.A.

Tel. +49 4421 985-2386

E-Mail menn@jade-hs.de

Stellvertretung:

Dipl.-Kffr. Iris Wilters

Tel. +49 4421 985-2605

E-Mail iris.wilters@jade-hs.de



Leitung:

Anke Westwood M.A.

Tel. +49 441 7708-3113

E-Mail westwood@jade-hs.de

Stellvertretung:

Maike Arnold M.A.

Tel. +49 441 7708-3161

E-Mail maike.arnold@jade-hs.de





**Leitung der Studienorte -
Wilhelmshaven:**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Lekscha

Tel. +49 4421 985-2211

E-Mail thomas.lekscha@jade-hs.de

Oldenburg:

Dipl.-Ing. Christina Schumacher

Tel. +49 441 7708-3325

E-Mail schumacher@jade-hs.de

Elsfleth:

**Dipl.-Phys. Bernhard Schwarz-
Röhr**

Tel. +49 4404 9288-4283

E-Mail

bernhard.schwarz-roehr@jade-hs.de



Leitung:

Dipl.-Kffr. Ute Hartkens

Tel. +49 4421 985-2361

E-Mail ute.hartkens@jade-hs.de

Stellvertretung:

Eike Betten M.A.

Tel. +49 441 7708-3394

E-Mail eike.betten@jade-hs.de

Leitung:

Claudia-C. Baumgärtner

Tel. +49 4421 985-2384

E-Mail

claudia.baumgaertner@jade-hs.de

Stellvertretung:

Oliver Koopmann

Tel. +49 4421 985-2275

E-Mail oliver.koopmann@jade-hs.de

jade-hs.de/kulturwerk

jade-hs.de/hochschulsport



Leitung:

Dipl.-Geogr. Hans-Peter Ratzke

Tel. +49 441 7708-3367

E-Mail ratzke@jade-hs.de



Impressum

Herausgeber

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Der Präsident

Jahresbericht

Redaktion: Sonja Wessels (verantw.)

Redaktionelle Mitarbeit: Maïke Arnold Katrin Keller Anke Westwood
Professor_innen und Mitarbeiter_innen der Jade Hochschule

Layout: Maritje Sanders

Forschungsbericht „Forschung und Transfer“

Redaktion: Christina Schumacher (verantw.)

Redaktionelle Mitarbeit: Professor_innen und Mitarbeiter_innen
der Jade Hochschule

Layout: Maritje Sanders



Fotos:

Anka Albrecht, Maike Arnold, Marcus Ahle, Anne Ahlers, Bonnie Bartusch, Tamara Bechtold, Thomas Becker, Dr. Piero Rivera Benois, Axel Biewer, Matthias Blau, Ralf Brauner, Vanessa Cobus, Friedrichs, Daniel Hermann, Julian Fuchs/Baerenstark, Hendrik Heißelm, Tobias Hoiten, Sebastian Hollermann, Murat Ince, iro/Michael Stephan, Sarah Janßen, Oliver Kahmen, Tobias Kalich, Paul Kalinowski, Katrin Keller, Isabelle Liekam, Marie Lüdtke, Jan Meier, Anna-Lena Meiseberg, Piet Meyer, Simon Nietiedt, Ralph Nolte-Holube, René Notenbomer, Geert Oeser, Christin Oltmanns, Dörthe Perbandt, Martin Petry, Holger Pinnow-Ločnikar, Hendrik Reinert, Reinhild Roden, Sarah Roßkopf, Andreas Rothaus, Finn Rüsselmann, Hanna Saathoff, Dennis Sanders, Maritje Sanders, Rainer Schwerdhelm, Niklas Seute, Tim Sirek, Kevin Specht, Karina Stark, Felix Stärz, Michael Stephan, Sascha Stüber, Jens Wellhausen, Sonja Wessels, Lena Wiegand, Jens Wilbertz, Fred Willenbrock, Pauline Willrod, Sabine Zeller

Abwasser und Abfall e.V., Buro de Haan, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Deutsches Institut für Kautschuktechnologie, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, GLCI, Grünlandzentrum, INDU-ZERO, Jade Hochschule, KNUCA, Krone Holding SE & Co. KG, meko GmbH, Picture Digital, picture-weber, Reinert Fotodesign, Universität Bamberg

Adobe Stock, Fotolia, Pexels, Pixabay

Druck: Heiber Druck GmbH

Auflage: 400 Exemplare

Adressen Jade Hochschule:

Campus Wilhelmshaven	Campus Oldenburg	Campus Elsfleth
Friedrich-Paffrath-Straße 101	Ofener Straße 16/19	Weserstraße 52
26389 Wilhelmshaven	26121 Oldenburg	26931 Elsfleth
Telefon: 04421 985-0	Telefon: 0441 7708-0	Telefon: 04404 9288-4110

info@jade-hs.de

Stand: 03/2023